



BBAG

www.bbag-sales.de

TURF-TIMES

Der deutsche Newsletter für Vollblutzucht & Rennsport mit dem Galopp-Portal unter www.turf-times.de

AUFGALOPP

Das erste Rennen der Veranstaltung an diesem Sonntag in Hoppegarten wird um 11.15 Uhr gestartet. Die PMU wollte sogar schon dreißig Minuten vorher in den Renntag einsteigen, doch da war dann doch die Rennbahn außen vor, denn dem Vernehmen nach wäre zu dieser frühen Stunde noch kein Personal verfügbar gewesen. Selbst wer um kurz nach elf auf der Bahn sein will, was letztendlich vom Publikum erwartet wird, und etwa westlich des Brandenburger Tores lebt, benötigt eine Weckhilfe, um rechtzeitig da zu sein.

Die sonntäglich veranstaltenden Rennvereine sind, wie immer in den vergangenen Jahren, wieder in einem an dieser Stelle schon mehrfach thematisierten Zwiespalt. Einerseits sind sie auf die Zuwendungen der PMU, die durchschnittlich pro Renntag im unteren fünfstelligen Bereich liegen, dringend angewiesen, andererseits ist es wenig besucherfreundlich, früh zu beginnen und dann die Klientel um 15.30 Uhr wieder in den Tag zu entlassen. Was tun mit dem freien Nachmittag, den man eigentlich komplett auf der Rennbahn verbringen wollte? Die für Hoppegarten ursprünglich vorgesehene erste Startzeit von 10.50 Uhr ist im Übrigen bei zahlreichen der in den nächsten Wochen angesetzten Sonntage festgeschrieben – wenn sich die Vereine nicht entschließen, doch ein Rennen weniger nach Frankreich zu übertragen und damit auf Einnahmen zu verzichten.

Es gilt, Initiativen zu entwickeln, Pausen zu nutzen, auch nach dem letzten Rennen noch etwas anzubieten, wenn die jeweiligen Locations dies erlauben. Das hat bei manchen Veranstaltern in der Vergangenheit – vorausgesetzt, das Wetter spielt mit – auch ganz gut funktioniert. Und irgendwie hatte man das Gefühl, auch die Besucher akzeptieren dies. Schließlich gilt es sonntags nicht nur die Nachmittage, sondern auch die Vormittage mit Inhalten zu füllen.

DD

Assistent-Schwester bei der Frühjahrsauktion



Der Gr. II-Sieger Assistent – seine Schwester kommt zur BBAG. www.galoppfoto.de – Sandra Scherning

Eine Schwester des aktuellen Gruppe II-Siegers **Assistent** (Sea The Moon) steht im Katalog der BBAG-Frühjahrsauktion am 19. Mai. Das Gestüt Röttgen hat die drei Jahre alte **Anna Protecta** (Protectionist) angemeldet, sie ist bei Markus Klug im Training, war bislang noch nicht am Start und wird mit der Lot-Nummer neun im Ring erscheinen. Sie besitzt noch ein Engagement für den Henkel-Preis der Diana (Gr. I).

Aktuell umfasst das Angebot 61 Positionen, doch werden bis zum 11. Mai noch Anmeldungen für den Nachtragskatalog angenommen, auch unter www.bbag-sales.de.

Der Online-Katalog ist hier online einsehbar:
 ► [Klick zum Katalog](#)

Inhaltsverzeichnis

Turf National	ab S. 5
Turf International	ab S. 11
Deckplan Gestüt Brümmerhof	ab S. 22

18+
Suchtrisiko
buwei.de
whitelist.fyi

WETTSTAR feiert **WETTSTAR.de - BAVARIAN CLASSIC** **Am 1. Mai**

5 € FREIWETTE

Alle Infos und Teilnahmebedingungen auf WETTSTAR.de

Gr. I-Sieger von der BBAG



Gaelic Warrior vor einigen Wochen in Cheltenham. www.galoppfoto.de - JJ Clark

Einer der besten Käufe bei der BBAG dürfte, was Kaufpreis und späteren Gewinn betrifft, in jüngster Zeit **Gaelic Warrior** (Maxios) gewesen sein. Auf dem Fährhof für die Familie Niarchos aufgezogen, war er bei der BBAG-Jährlingsauktion 2019 im Ring und wurde von dem französischen Agenten Pierre Boulard für gerade einmal 9.000 Euro gekauft. Dreijährig war er für die Trainergemeinschaft Lageneste/Macaire zweimal in Auteuil platziert, wurde dann an Rich Ricci in den Stall von Willie Mullins verkauft. Seitdem hat er vier Rennen gewonnen, war zweimal Zweiter. Den bisherigen Höhepunkt gab es am Dienstag, als er im irischen Punchestown unter Paul Townend das über 4800 Meter führende Irish Mirror Novice Hurdle (Gr. I) mit einer Siegdotierung von 73.750 Euro gewann.

Ein ein Jahr jüngerer Bruder war 2020 bei der BBAG-Herbstauktion im Ring, er ging für 4.000 Euro nach Kasachstan, wo sich seine Spur allerdings verliert. Die nur zweimal gelaufene Mutter, die vor Gaelic Warrior zwei Nachkommen hatte, die nicht an den Start gekommen sind, hat das Land längst verlassen, aber noch zwei junge Hengste von Maxios in der Hinterhand. Die Familie war vor einigen Jahren durch **Cosmic Collisions** (Oratorio) und ihre Nachkommen u.a. im Gestür Karlshof aktiv.



RACEBETS

10% CASH BACK

HOPPEGARTEN MÜNCHEN UND HANNOVER



Wetten Sie in Hoppegarten, München und Hannover am 30.04.2023 & 01.05.2023 und wir geben Ihnen pro Tag 10% Ihrer Nettoverluste als Bonus (bis zu 100 €) zurück! Dieses Angebot gilt ausschließlich für Festkurswetten.

18+ | 10% Cashback nur auf Festkurswetten | Gilt nur auf Ihre Nettoverluste | Glücksspiel kann süchtig machen | Hilfe unter BZGA www.check-dein-spiel.de und unter www.buwei.de | Behördlich zugelassener Pferdewettveranstalter nach §9 (8) GlüStV: gluecksspiel-behoerde.de

Coronation Cup weiter im Visier

Die Niederlage im Carl Jaspers-Preis (Gr. II) haben zumindest die Buchmacher auf der Insel **Tünnes** (Guiliani) in Bezug auf einen möglichen Start im Coronation Cup (Gr. I) nicht angekreidet. Zu einem Kurs von 16:1 steht der Hengst unverändert im Mittelfeld des Wettmarktes für das Rennen über 2400 Meter am 2. Juni in Epsom. Als Favorit wird derzeit Westover (Frankel) für 9:4 notiert, gefolgt von Emily Upjohn (Sea the Stars) für 5:2 und Luxembourg (Camelot) für 5:1. 19 Pferde wurden genannt, doch sind für mehrere Kandidaten andere Aufgaben vorgesehen, zudem gibt es bereits erste verletzungsbedingte Ausfälle. So erscheint es wahrscheinlich, dass der noch im Feld befindliche mehrfache Gr. I-Sieger Hurricane Lane (Frankel) nach einer wenig vorzeigbaren Leistung am Samstag in Newbury – siehe Turf International – seine Karriere sogar beendet hat.

Für den Großen Preis der Badischen Wirtschaft (Gr. II) am 21. Mai in Iffezheim wurde Tünnes nicht gemeldet. Dort steht das Jahresdebüt des vorjährigen Derbysiegers **Sammarco** (Camelot) an, für den, wie seit rund zwei Wochen bekannt, angesichts der etwas komplizierten Jockey-Situ-



Tünnes mit Trainer Peter Schiergen letzten Monat bei der Morgenarbeit. www.galoppfoto.de – Sandra Scherning

ation am Schiergen-Stall Adrie de Vries als fester Jockey für 2023 verpflichtet wurde. Für Iffezheim ist auch der Kölner Sieger **Assistent** (Sea the Moon) gemeldet.



WOW! WINDSTOSS

Seine ersten Fohlen sind da und sie sind großartig!

Kontakt: Frank Dorff 0160 585 89 64 • Decktaxe: 4.000 € zzgl. MwSt. (01.10.) SLF

Kaufen Sie die Stars von Morgen!

ein Angebot bei
der BBAG Jährlings-
Auktion 2020



Sammarco

Sieger Idee 153. Deutsches Derby, Gr.1
Sieger Grosser Dallmayr-Preis, Gr.I

ein Kauf für 24.000 €
beim BBAG S&R
Festival 2018



Torquator Tasso

Sieger Qatar Prix de l'Arc de Triomphe, Gr.1
Gr.I Sieger 3- & 4-jährig

Frühjahrs-Auktion

19. Mai - 11:00 Uhr

Breeze Up

18. Mai - 9:30 Uhr

**Anmeldeschluss Nachtragskatalog
11. Mai**



www.bbag-sales.de





Jubel über den Gruppe-Sieg: Lukas Delozier auf Assistent. Foto: Dr. Jens Fuchs

TURF NATIONAL

Köln, 23. April

Carl Jaspers Preis - Gruppe II, 70000 €, Für 4-jährige und ältere Pferde., Distanz: 2400m

ASSISTENT (2019), H., v. *Sea The Moon* - *Anna Kalla* v. *Kallisto*, Zü.: Gestüt Röttgen, Bes.: Eckhard Sauren u. *Liberty Racing* 2020, Tr.: Henk Grewe, Jo.: Lukas Delozier, GAG: 97,5 kg,

2. *Tünnes (Guiliani)*, 3. *Best of Lips (The Gurkha)*, 4. *Wagnis*, 5. *Alter Adler*, 6. *Mansour*, 7. *Dato*

Le. 3¹/₄-2-K-4-3¹/₂-3¹/₄

Zeit: 2:33,13

Boden: gut bis weich

RACEBETS
HIER ZUM
RENNVIDEO >

BBAG

Ein Angebot der BBAG-
Jährlingsauktion 2020

Nimmt man das Rating als Maßstab, so hat sich **Assistent** gegenüber dem Jahresdebüt, als er im Grand Prix-Aufgalopp (LR) in Düsseldorf doch noch einige Mühe hatte, um 2,5 Kilo verbessert, er steht jetzt bei einem GAG von 97,5kg. Es war schon ein erheblicher Sprung, den er nochmals gemacht hat, er ist mit diesem Sieg endgültig in der Grand Prix-Klasse angekommen. Es ist endlich eine störungsfreie Saison, die er hat, denn

zweijährig musste er eine Fissur überstehen, war dreijährig im Frühjahr kurzfristig außer Gefecht. Möglichkeiten hat er jetzt viele, in Baden-Baden könnte es weitergehen, im Juni ist der Grand Prix de Chantilly (Gr. II) eine Möglichkeiten, vielleicht sogar Übersee.

Der **Sea the Moon**-Sohn, ein 58.000 Euro-Kauf bei der BBAG, stammt aus der Röttgener Anna Paola-Familie. Die Mutter **Anna Kalla** (Kallisto) ist nicht an den Ablauf gekommen, sie hatte bisher Anna Jolie (Jukebox Jury) auf der Bahn, eine zweifache Siegerin. Diese wurde in die eigene Zucht genommen, in diesem Jahr ist sie passenderweise bei Sea the Moon. Dreijährig ist die im Röttgener Rennstall stehende Anna Protecta (Protectonist), die im BBAG-Katalog steht, zweijährig ist Atura-

> schnell > sicher > sattelfest



**Versicherungsbüro
Klaus Wilhelm**

Am Mehlbirnbaum 5
66892 Bruchmühlbach-Miesau

Mobil: 0152 - 277 939 69
Tel.: 0 63 72 - 99 52 00

pferdeversicherungen@klaus-wilhelm.de

Vermittlung von Pferdeversicherungen



Eckhard Sauren, Lukas Delozier, Assistent und Renate Beltermann. Foto: Dr. Jens Fuchs

na (Tai Chi). Diese, ebenfalls bei Markus Klug im Training, ging bereits auf das Konto von Ursula Rosendahl, genau wie eine Jährlingsstute und ein Hengstfohlen von Best Solution.

Anna Kalla ist Schwester von zwei Gr. III-Siegern, Adrian (Reliable Man) und Anna Katharina (Kallisto), Mutter der Listensiegerin Ankunft

(New Approach). Weitere Geschwister sind die Listensiegerin Attica (Tai Chi) und Akaba (Kallisto), klassischer Sieger und Deckhengst in Ungarn. Aus der stets aktuellen Familie gibt es mit Ardukan (Reliable Man) ein weiteres internationales Grand Prix-Pferd. Für den Vater Sea The Moon war es der zwölfte Gr.-Sieger, sechs davon kommen aus deutscher Zucht.

www.turf-times.de

ASSISTENT
ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES

MEHR RENNINFOS
KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO

KÖLN, 23.04.2023
ALLE ERGEBNISSE DES RENTAGES AUCH MIT VIDEOS

Pedigree der Woche ~ präsentiert von WEATHERBYS

In Zusammenarbeit mit dem **STALLION BOOK** ~ Weltweit die Nummer eins der Stallions Guides

EDITED PEDIGREE for ASSISTENT (GER)

ASSISTENT (GER) (Bay/Brown colt 2019)	Sire: SEA THE MOON (GER) (Bay 2011)	Sea The Stars (IRE) (Bay 2006)	Cape Cross (IRE)
			Urban Sea (USA)
	Dam: ANNA KALLA (GER) (Bay 2011)	Sanwa (GER) (Chesnut 2004)	Monsun (GER)
			Sacarina (GB)
		Kallisto (GER) (Bay 1997)	Sternkoenig (IRE)
			Kalinikta (GER)
		Anna Desta (GER) (Bay 2004)	Desert Style (IRE)
			Anna Thea (IRE)

4Sx4D Königsstuhl (GER), 4Sx4D Green Desert (USA), 5Sx5D Dschingis Khan, 5Sx5D Königskronung (GER), 5Sx5D Danzig (USA), 5Sx5D Foreign Courier (USA)

ASSISTENT (GER), Top rated 3yr old in Italy in 2022 (11-14f.), won 3 races in Germany at 3 and 4 years, 2023 and £133,461, Carl Jaspers Preis, Cologne, Gr.2, Grand Prix Aufgalopp, Dusseldorf, L. and G. P. von Meravis-Derby Trial, Hannover, L., placed 4 times including second in Grand Prix de Clairefontaine, Clairefontaine, L. and third in Gran Premio Jockey Club, Milan, Gr.2.

1st Dam

ANNA KALLA (GER), unraced; Own sister to **ANNA KATHARINA (GER)**; dam of **2 winners**:

ASSISTENT (GER), see above.

ANNA JOLIE (GB) (2018 f. by Jukebox Jury (IRE)), **won** 2 races in Germany at 3 years and £5,462 and placed twice.

Anna Protecta (GER) (2020 f. by Protectionist (GER)).

Aturana (GER) (2021 f. by Tai Chi (GER)).

She also has a yearling filly by Best Solution (IRE).

2nd Dam

ANNA DESTA (GER), unraced; dam of **5 winners**:

ADRIAN (GER) (g. by Reliable Man (GB)), **won** 4 races in Germany from 2 to 4 years and £47,529 including Furstenberg Rennen, Berlin-Hoppegarten, **Gr.3**, Grand Prix Aufgalopp, Cologne, **L.** and Derby-Trial, Dusseldorf, **L.**, placed second in Derby Trial Fruhjahrenpreis, Baden-Baden, **Gr.3**.

ANNA KATHARINA (GER) (f. by Kallisto (GER)), **won** 2 races in Germany at 3 years and £44,573 including Almased Cup Hamburger Stutenpreis, Hamburg, **Gr.3**, placed second in Iffezheimer Derby-Trial, Baden-Baden, **L.**; dam of winners.

ANKUNFT (GB), 2 races in Germany at 3 and 4 years, 2022 and £30,697 including Weidenpescher Steher Cup, Cologne, **L.**, placed second in Baden Steher Cup, Baden-Baden, **L.** (twice).

ANSELM (GB), 2 races in Germany at 3 years.

ATTICA (GB) (f. by Tai Chi (GER)), **won** 2 races in Germany at 3 years including Henkel Stutenpreis, Dusseldorf, **L.**

AKABA (GER), **won** 12 races in Hungary from 3 to 7 years and £80,981 and placed 15 times.

ARION (GER), **won** 1 race in Czech Republic at 2 years and placed once; also **won** 1 race over jumps in Czech Republic at 3 years and placed twice.

3rd Dam

ANNA THEA (IRE), **4th top rated 3yr old filly in Germany in 1997**, **won** 5 races in Germany at 2 and 3 years including Deutscher Herold-(Hamburger Stutenpreis), Hamburg, **Gr.3**, Ludwig Goebels-Erinnerungsrennen, Krefeld, **L.** and Dusseldorfer Stutenpreis der Goritz Int., Dusseldorf, **L.**, placed 4 times including third in P. der Stadtparkasse Hannover & VGH, Hannover, **Gr.3**; dam of **9 winners** including:

ASPECTUS (IRE) (c. by Spectrum (IRE)), **Jt Champion 2yr old in Germany in 2005**, **won** 7 races in Germany including Oppenheim Union-Rennen, Cologne, **Gr.2**, BHF Bank Meile, Baden-Baden, **Gr.3**, Grosse Hessen Meile - Fraport AG Pokal, Frankfurt, **Gr.3**, P.der Wirtschaftsforderung.-Dr Busch Mem, Krefeld, **Gr.3** and Preis des Winterfavoriten, Cologne, **Gr.3**, placed second in Mehl-Mulhens Rennen (2000 Guineas), Cologne, **Gr.2** and Henkel Trophy, Dusseldorf, **Gr.2**.

ANGREIFER (GER), **won** 6 races in Belgium and Germany and placed 16 times.

ANGOLANER (GER), **won** 4 races in France and Germany and placed 7 times.

ANNA SIMONA (GER), **won** 3 races in France and Germany and placed 8 times; dam of winners.

JACKFINBAR (FR), 3 races at home and in France including Prix de Lutece, Parislongchamp, **Gr.3**.

WILLIE THE WHIPPER (GB), 3 races at home and in Qatar including Silver Tankard Stakes, Pontefract, **L.**, placed second in Criterium de Saint-Cloud, Saint-Cloud, **Gr.1**.

ANNA MAGNOLIA (FR), 2 races in Germany including Grosser Preis der BMW Niederlassung, Hannover, **L.**, placed second in GP.Gestuts Ammerland Herbst Preis, Hannover, **Gr.3**.

SANTANNA (FR), 2 races in France and placed 7 times; dam of **Arcandi (GER)**, 1 race in Germany at 2 years, 2022, placed third in Preis des Winterfavoriten, Cologne, **Gr.3**.

PROMETHEA (FR), 2 races in France at 4 years, 2022 and placed 4 times.

Ragnarok (FR), placed once in France at 3 years, 2023.

AGOSTEO (GER), **won** 2 races in Germany and placed 12 times.

ARON (IRE), **won** 2 races in Germany and Switzerland and placed 3 times.

AUSSICHT (GER), **won** 1 race in Germany and placed 5 times; dam of winners.

AKRIBIE (GER), 4 races in Germany including Diana Trial, Berlin-Hoppegarten, **Gr.2**, Racebets Winterkonigin Trial, Dusseldorf, **L.** and Grosser Preis von Rossman, Hannover, **L.**, placed second in Ittlingen Preis der Winterkonigin, Baden-Baden, **Gr.3**.

Ariolo (GER), 1 race in Germany, placed second in Herzog von Ratibor-Rennen, Krefeld, **Gr.3**.

ABSINTH (FR), 3 races in France and Germany at 2 and 4 years, 2022 and placed once.

ASPIRANT (GER), 1 race in Germany at 2 years, 2022.

ANNOUCHE (GER), **won** 1 race in Germany; dam of winners.

ALASKAKONIGIN (GER), 4 races in Germany including Grosser Preis der Sparkasse Dortmund, Dortmund, **L.**, placed second in G. P. Jungheinrich Gabelstapler Neue Cup, Hannover, **L.**; dam of **ARDAKAN (GB)**, **Top rated 3yr old in Italy in 2022 (9.5-10.5f.)**, 2 races in Italy at 2 and 3 years, 2022, Derby Italiano, Rome, **Gr.2** and Premio Guido Berardelli, Rome, **Gr.3**, placed second in Nad Al Sheba Trophy, Meydan, **Gr.3** and third in Grosser Preis von Berlin, Berlin-Hoppegarten, **Gr.1** and Al Khail Trophy, Meydan, **L.**, **ALASKASONNE (FR)**, 4 races in Germany from 2 to 4 years, 2022 including Preis der Sparkassen-Finanzgruppe, Baden-Baden, **Gr.3**.

ALICANTE (GER), 3 races in Germany including Preis der Badener Hotellerie/Gastronomie, Baden-Baden, **L.** and Preis vom Gestut Rottgen Hamburger, Hamburg, **L.**, placed second in K.Baronin von Ullmann Schwarzgold Rennen, Cologne, **Gr.3** and third in Premio Verziere - Memorial Aldo Cirla, Milan, **Gr.3**.

Andreas (GER), 3 races in Germany, placed third in Oppenheim Silbernes Band der Rheinlandes, Cologne, **L.**

Andrea (GER), placed 4 times in Germany including third in Henkel Preis der Diana (Oaks), Dusseldorf, **Gr.1**.

ADALEA (GB), 3 races in Belgium and Germany and placed 7 times; dam of **ABADAN (GB)**, 6 races in France and Germany including Langer Hamburger - H.J. Gedachtnisrennen, Hamburg, **L.**, placed third in GP.Mehl-Mulhens-Stiftung Herbst Preis, Hannover, **Gr.3**.

Dreijährigen-Sieger

Magdeburg, 22. April

Preis der Städtischen Werke Magdeburg GmbH & Co. KG - Kat. D, 8000 €, Für 3-jährige sieglose Pferde., Distanz: 1550m

LEVANTO (2020), H., v. Siyouni - La Vinchina v. Oasis Dream, Zü. u. Bes.: Gestüt Fährhof, Tr.: Andreas Wöhler, Jo.: Eduardo Pedroza, GAG: xx kg,
2. Dhangadhi (Soldier Hollow), 3. Treviso (Ivawood),
4. Mister Hollow, 5. Carinio, 6. Lord of Time, 7. Junaina, 8. Quiet Street, 9. Red Nugget, 10. Ooh La Belle
Üb. 3 1/2-N-kK-5-4-3/4-1 1/4-12-28

Zeit: 1:36,40

Boden: gut

RACEBETS
HIER ZUM
RENNVIDEO >



Levanto kommt zu einem souveränen Sieg. www.galoppfoto.de - Peter Heinzmann

Eine am Ende souveräne Vorstellung von **Levanto**, der bei seinem ersten Saisonstart in Düsseldorf an den dort damals herrschenden Bodenverhältnissen gescheitert war. Ob er noch zu Höherem berufen ist, werden die nächsten Wochen zeigen. Er hat Engagements für das Derby-Trial (Gr. III) in Baden-Baden und das Mehl Mülhens-Rennen (Gr. II) in Köln, dafür muss natürlich schon ein erheblicher Sprung bewältigt werden.

Gezogen ist er nicht nur als Sohn von **Siyouni** erstklassig. Seine Mutter **La Vinchina** war nicht am Start, doch hat sie mit Lacy (Authorized) und Langtang (Campanologist) bislang zwei erstklassige Pferde gebracht. Lacy hat den T. von Zast-



Die Startmaschine in Magdeburg hatte sich nach dem ersten Rennen festgefahren, was eine längere Zwangspause bedeutete. www.galoppfoto.de

row-Stutenpreis (Gr. II) gewonnen, war international platziert, so als Zweite im Premio Lydia Tesio (Gr. II) und Dritte im Cardinal Handicap (Gr. III) in Churchill Downs/Kentucky. Drei weitere Nachkommen haben gewonnen, eine Jährlingsstute hat Sea the Stars als Vater. In diesem Jahr stand La Vinchina auf der Liste von Teofilo, ihre Tochter Lacy wurde im Übrigen von dem prominenten Newcomer Baaeed gedeckt.

Es handelt sich um eine der erfolgreichsten Fährhofer Familien überhaupt, zurückgehend auf Love In (Crepello), eine der Gründerstuten des norddeutschen Gestüts. La Vinchina ist Schwester der Gr. I-Sieger und Deckhengste Laveron (Königsstuhl) und Lavirco (Königsstuhl), die Schwester La Petite Virginia (Königstiger), die Fährhof zurückgekauft hat, ist Mutter von La Petite Coco (Ruler of the World), erfolgreich in den Pretty Polly Stakes (Gr. I), der jüngste erfolgreiche Spröß dieser Lomitas-Familie. Die Wertheimer-Brüder haben sie vergangenen Dezember für eine glatte Million Guineas bei Tattersalls gekauft, sie wurde dieses Jahr von Dubawi gedeckt.

www.turf-times.de

LEVANTO
ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES

MEHR RENNINFOS
KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO

MAGDEBURG, 22.04.2023
ALLE ERGEBNISSE DES RENTAGES AUCH MIT VIDEOS

Köln, 23. April

Preis der Wettstar Teamwette - Kat. D, 10000 €, Für 3-jährige sieglose Stuten., Distanz: 2200m
 NORTH RELIANCE (2020), St., v. Reliable Man - North Queen v. Desert King, Zü.: Gestüt Wittekindshof, Bes.: Michael Wachowitz, Tr.: Marcel Weiß, Jo.: Sean Byrne, GAG: 76 kg,
 2. Whirlybird (Adlerflug), 3. Seronera (Adlerflug), 4. Kalia, 5. Ma Petite Amie, 6. Avanti's Dream, 7. Glyzynie, 8. Pamera
 Ka. $\frac{3}{4}$ - $\frac{1}{2}$ - 3 - 4 - H - 6 - 15
 Zeit: 2:24,76
 Boden: gut bis weich


HIER ZUM RENNVIDEO >


North Reliance setzt sich am Ende fast noch sicher durch.
 Foto: Dr. Jens Fuchs

Erstaunlich hoch stand **North Reliance** am Toto, schließlich war sie zweijährig bei ihrem einzigen Start nur einer mutmaßlich sehr guten Röttgener Stute unterlegen gewesen. Sie zeigte sich über Winter weiter verbessert, wird mit weiten Wegen keine Probleme haben und sicher versuchen, über entsprechende Listenrennen Richtung "Diana" zu marschieren.

Die **Reliable Man**-Tochter ist, wie es bei den meisten Pferden des Besitzers so üblich ist, freihändig aus dem Bestand des Gestüts Wittekindshof erworben worden. Ihre Mutter **North Queen** (Desert King), Siegerin im Walther J. Jacobs-Stutenpreis (Gr. III) und Zweite im Preis der Diana (Gr. II), ist Mutter von jetzt acht Siegern, drei davon haben Blacktype, so die Listensiegerin North Mum (Samum), die wiederum mit Normfliegerin (Adlerflug) eine vorjährige Listensiegerin gebracht hat. In zweiter Generation ist North Queen Mutter u.a. des Gr. III-Siegers Northern Ruler (Ruler of the World). Ihre zwei Jahre alte Stute North Protection (Protectionist) geht bereits auf das Zuchtkonto des Gestüts Elsetal, im Jährlingsalter ist eine Waldpfad-Stute. North Queen ist Schwester der Gr.-Sieger Nordtänzerin (Danehill Dancer) und Nadour Al Bahr (Be My Guest), ein Gruppe I-Sieger im weiteren Pedigree ist Nancho (Tai Chi).

 www.turf-times.de



Shirocco - Wellenspiel (Sternkönig)

WINDSTOSS

-  **Derby-Sieger**
-  **Gr. 1-Sieger**
3j. auch gegen die Älteren
-  **Frühreife**
2jährig Sieger
-  **Härte**
29 Starts inklusive
23 Gruppe-Starts
-  **Leistungsbereitschaft**
23 x in den Geldrängen
-  **Hervorragende Mutterlinie**

ER erfüllt alle Kriterien!

 **IHRE Wahl für 2023: WINDSTOSS**

DECKTAXE 2023 **4.000 €** zzgl. MwSt. (01.10.) SLF

MEHL-MÜLHENS-STIFTUNG • GESTÜT RÖTTGEN

Kontakt: Frank Dorff • Tel.: 0221/986 12 10 • www.gestuet-roettgen.de

Köln, 23. April

Hein Bolow - Memorial - Kat. D, 10000 €, Für 3-jährige Pferde, die nicht gelaufen sind., Distanz: 1600m

IKARUS (2020), H., v. Tai Chi - Iowa v. Lomitas, Zü.: Gestüt Westerberg, Bes.: Britta Gollnick-Uleer, Tr.: Marco Klein. Jo.: Tommaso Scardino, GAG: 76 kg, 2. Sacred Moon (Sea The Moon), 3. Primo Violetto (Amaron), 4. Shayan, 5. Mythiconor, 6. Pristine, 7. Bintan, 8. Kronjuwel, 9. Pandora
 Si. $\frac{3}{4}$ -K- $3\frac{3}{4}$ -K- $1\frac{1}{2}$ - $2\frac{1}{2}$ -4-10
 Zeit: 1:43,03 • Boden: gut bis weich

RACEBETS
HIER ZUM RENNVIDEO >



BBAG-Herbstauktion 2021
 20.000

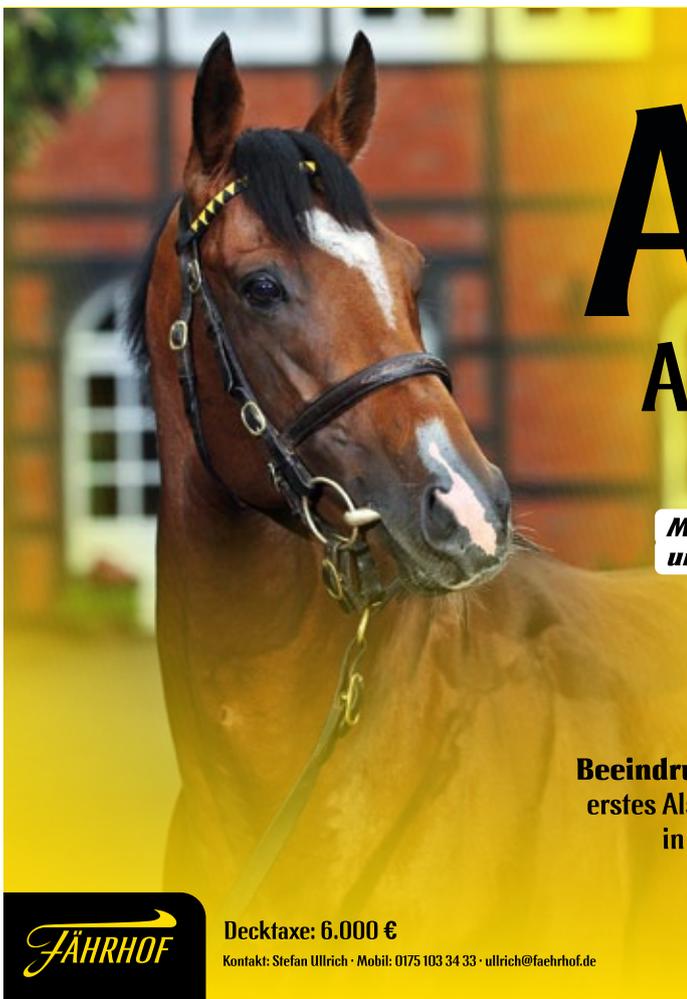
In seinem Stall genießt **Ikarus** schon ein gewisses Ansehen, das er auf Anhieb auf der Rennbahn umsetzen konnte, wobei er Start-Ziel zum Zuge kam. Sein Debüt war schon vor einigen Wochen in Dortmund auf der Sandbahn vorgesehen, doch wurde er da kurzfristig zurückgezogen, ein Stallgefährte setzte sich damals durch. Der 20.000-Euro-Jährling von der BBAG ist in noch drei Auktionsrennen über mittlere Distanzen engagiert, bis 2000 Meter sollte sein Stehvermögen schon reichen. So ganz einfach ist er in den kommenden Wochen nicht zu managen, möglicherweise fasst man gleich ein besseres Handicap ins Auge.



Ikarus gewinnt Start-Ziel. Foto: Dr. Jens Fuchs

Der Sohn des in diesem Jahr nach Erftmühle gewechselten **Tai Chi** (High Chaparral) stammt aus der vom Gestüt Schlenderhan gezogenen **Iowa** (Lomitas), die bei ihrem einzigen Start dreijährig gewonnen hat. Sie stand zunächst in Görlsdorf, wurde dort Mutter insbesondere von Itobo (Areion), der den Großen Preis der Badischen Wirtschaft (Gr. II) und den Preis der Deutschen Einheit (Gr. III) gewonnen hat. Ein weiterer Sohn war siegreich, ansonsten hat sie etwas gestreut, Ikarus, ihr dritter Nachkomme für Westerberg, könnte wieder ein besseres Produkt sein. Sie hat eine rechte Schwester von Itobo im Jährlingsalter, wird dieses Jahr von Destino gedeckt. Ihre Schwester Iota (Tiger Hill) hat den Preis der Diana (Gr. I) gewonnen, ist Mutter der Gr. I-Sieger und Deckhengste Ito (Adlerflug) und In Swoop (Adlerflug).

www.turf-times.de



Areion - Assisi (Galileo) - Amarette (Monsun)

ALSON

Areions Gr.1-Sieger

Aus einer der besten deutschen Mutterlinien
 Bruder zu **ANCIENT SPIRIT (Gr.2)** und **AEMILIANUS (Gr.3)**
 Mutterlinie der **Diana-Siegerin (Gr.1) AMARETTE**
 und des **Melbourne Cup-Siegers (Gr.1) ALMANDIN**

**Der Gr.1-Sieger des mehrfachen
 Champion-Vererbers & hervorragenden
 Zweijährigen-Vererbers AREION**

**Beeindruckendes
 erstes Alson-Fohlen
 in Südafrika!**





Mit einem hervorragenden ersten Buch deutscher Top-Züchter:
 Auenquelle • Bona • Brümmerhof • IDEE • Ebbesloh • Fährhof • Nachtsee
 Höny-Hof • Stall Nizza • Schlenderhan • Ravensberg • Ullmann • Wittekindshof



Decktaxe: 6.000 €
 Kontakt: Stefan Ullrich • Mobil: 0175 103 34 33 • ullrich@faehrfhof.de



IRT
Your horse.
Our passion.

**Turf International
is presented by IRT**
click here to visit www.irt.com

Saint-Cloud, 21. April

Prix Cleopatre - Gruppe III, 80000 €, 3 jährige Stuten, Distanz: 2100m

CROWN PRINCESSE (2020), St., v. Zarak - Lovemedo v. Zafeen, Bes. u. Zü.: Haras de Saint Julien & Regula Vannod, Tr.: Fabrice Chappet, Jo.: Ioritz Mendizabal

2. Elusive Princess (Martinborough), 3. Heartache Tonight (Recorder), 4. Forelsket, 5. Ottery, 6. Higgie, 7. Amelielympique, 8. Solaire

1/2, 3/4, 3/4, kH, H, 5, 12

Zeit: 2:19,25 • Boden: weich

» [Klick zum Video](#)

Als vor einigen Wochen der Nennungsschluss für die großen Dreijährigen-Rennen in Frankreich anstand, war von **Crown Princesse** noch gar nicht die Rede. Folgerichtig wurde sie weder im Prix de Diane (Gr. I) noch im Prix Saint-Alary (Gr. I) engagiert, was ihre Umgebung nach dem souveränen Erfolg im "Cléopatre" sicher bedauern wird. Sie hatte Mitte Februar mit einem zweiten Platz auf der Polytrack-Bahn in Chantilly debütiert - die Siegerin war die spätere Gruppe-Siegerin **Pensée du Jour** (Camelot) -, war an gleicher Stelle vier Wochen später erfolgreich gewesen und schaffte beim ersten Grasbahnstart auf Anhieb den Sprung in die höhere Klasse.

Ihr Vater, der Senkrechtstarter **Zarak** (Dubawi), dessen Decktaxe im Haras de Bonneval in diesem Jahr auf 60.000 Euro hochgeschneit ist, hat jetzt sieben Gr.-Sieger auf der Bahn, noch fehlt ein Sieger auf höchster Ebene. Die Mutter **Lovemedo** hat den weitgehend unterschätzten **Zafeen** (Zafonic) als Vater. Sie hat drei Rennen gewonnen, war Zweite in einem Listenrennen in La Teste. Ein weiterer Sieger von ihr stammt von **Elvstrom** ab, eine zweijährige Stute von **Meshaheer**. Sie ist Schwester der Listensiegerin Mary's Precedent (Storming Home) aus der Familie des "Arc"-Siegers und Deckhengstes **Sottsass** (Siyouni) und der mehrfachen Gr. I-Siegerin **Sistercharlie** (Myboycharlie).

👉 www.turf-times.de

Newbury, 22. April

Finest Surprise Stakes - Gruppe III, 79000 €, 4 jährige und ältere Pferde, Distanz: 2400m

GRAND ALLIANCE (2019), W., v. Churchill - Endless Love v. Dubai Destination, Bes. u. Zü.: Charlie Fellowes, Jo.: James Doyle

2. Farhan (Zoffany), 3. Max Vega (Lope de Vega), 4. Mojo Star, 5. Lone Eagle, 6. Surrey Mist, 7. Hurricane Lane • 2 1/4, H, 4, N, 11, 1 1/4

Zeit: 2:45,57 • Boden: weich



Grand Alliance sorgt für eine größere Überraschung. Foto: courtesy by Coolmore

Knapp zwanzig Längen hinter dem Sieger kam der favorisierte **Hurricane Lane** (Frankel) als Letzter ins Ziel. Der Sieger im Irish Derby (Gr. I) und dem Grand Prix de Paris (Gr. I) war schon im vergangenen Jahr nur zweimal erfolglos am Start gewesen und ist offensichtlich immer noch nicht in Ordnung. Den Erfolg sicherte sich überraschend **Grand Alliance**, der in Gruppe-Rennen bislang nur Platzierungen erzielt hatte. Er war im Epsom Derby (Gr. I) vergangenes Jahr Elfter gewesen, wurde im Spätsommer kastriert.

Er ist der sechste Gr.-Sieger seines Vaters **Churchill** (Galileo) aus dessen erstem Jahrgang, mit **Blue Rose Cen** und **The Foxes** hat er aktuell interessante Dreijährige auf der Bahn. Die Mutter **Endless Love** (Dubai Destination) war nicht am Start, ihr bislang bester Nachkomme war **Dutch Connection** (Dutch Art), der in England vier Gr.-Rennen gewann, darunter die Lennox Stakes (Gr. II) und die Acomb Stakes (Gr. III), dazu war er mehrfach Gr. I-platziert, so als Zweiter im Prix Jean Prat (Gr. I). Die Schwester Dutch Romance (Dutch Art) war listenplatziert, eine zwei Jahre alte Stute hat **Gleneagles** als Vater. Die Mutter ist Schwester von **Baltimore Rock** (Tiger Hill), einem Gr. III-Sieger über Hürden.

👉 www.turf-times.de



👍 "like" us on
Facebook

Newbury, 22. April

Greenham Stakes - Gruppe III, 101000 €, 3 jährige Hengste und Wallache, Distanz: 1400m

ISAAC SHELBY (2020), H., v. Night of Thunder - Kentucky Belle v. Heliostatic, Bes.: Manton Thoroughbreds VII, Zü.: Elaine Chivers, Tr.: Brian Meehan, Jo.: Sean Levey • 2. Charyn (Dark Angel), 3. Theoryofeverything (Frankel), 4. Zoology, 5. Wiltshire, 6. Streets of Gold, 7. Knight, 8. Grey's Monument, 9. The Ridler, 10. Classic, rtl. Chaldean • 3, 5 1/2, 1/2, 2, 4, 3, 3/4, 31, H
Zeit: 1:29,05 • Boden: weich

» [Klick zum Video](#)



Isaac Shelbys Trainer Brian Meehan. Foto: Tattersalls

Es sollte der erste Test des 2000 Guineas (Gr. I)-Co-Favoriten **Chaldean** (Frankel) in diesem Jahr werden, ein Aufgalopp in die Saison für den Vorjahressieger in drei Gruppe-Rennen, darunter den Dewhurst Stakes (Gr. I). Doch Sekunden, nachdem sich die Startboxen geöffnet hatten, fand sich Jockey **Frankie Dettori** auf dem Rasen wieder, denn Chaldean hatte, wohl etwas gestört durch einen neben ihm schräg abspringenden Konkurrenten, den Reiter aus dem Sattel befördert. Für Jockey und Pferd ging alles glimpflich ab, doch ein aussagekräftiges Trial fand für den von Andrew Balding trainierten Juddmonte-Hengst natürlich nicht statt. Jetzt wird es direkt in die Guineas am 6. Mai gehen, für die Chaldean bei den Buchmachern hinter **Auguste Rodin** (Deep Impact) als zweiter Favorit notiert.

Keine Nennung für Newmarket hat **Isaac Shelby**, der sich in Newbury gegen die verbliebene Gegnerschaft souverän durchsetzte, doch war für ihn der englische Klassiker ohnehin nie ein Thema gewesen. Er wird in der Poule d'Essai des Poulains (Gr. I) am 14. Mai in ParisLongchamp an den Start gehen. Zweijährig hatte der Schützling von **Brian Meehan** in Newmarket die Superlative Stakes (Gr. II) gewonnen, war in den von Chalde-

an gewonnenen Dewhurst Stakes aber nur Letzter geworden. Er musste nach dem Gruppe-Sieg allerdings verletzungsbedingt eine längere Pause einlegen.

Der **Night of Thunder**-Sohn, ein 92.000-Pfund-Jährling von Goffs in Doncaster, ist Bruder einer Siegerin in Italien aus einer nicht gelaufenen Mutter, die noch einen zweijährigen Hengst von **Al Kazeem** hat. Sie ist Schwester von Ramazutti (Honor Grades), der ein Gr. II-Rennen im amerikanischen Gulfstream Park gewonnen hat. Die Familie hat insbesondere in den USA bessere Pferde gebracht, so etwa den Gr. I-Sieger und Deckhengst Pocket Zipper (Full Pocket).

» www.turf-times.de

Newbury, 22. April

Dubai Duty Free Stakes - Gruppe III, 79000 €, 3 jährige Stuten, Distanz: 1400m

REMARQUEE (2020), St., v. Kingman - Regardez v. Champs Elysees, Bes.: J. H. Richmond-Watson, Zü.: Lawn Stud, Tr.: Ralph Beckett, Jo.: Rob Hornby
2. Stenton Glider (Dandy Man), 3. Swingalong (Showcasing), 4. Embrace, 5. Magical Sunset, 6. Bridestones, 7. Crystallium, 8. Lady Alara, 9. Liberalist, 10. Mottisfont, 11. Fully Wet, 12. Soul Sister
H, 1 3/4, 2 1/4, 1/2, 1/2, 2 1/2, 1 1/4, K, 4 1/2, 8 1/2
Zeit: 1:31,13 • Boden: weich

2008 hatte **Look Here** (Hernando) als große Außenseiterin in Epsom die Oaks (Gr. I) für Besitzer **Julian Richmond-Watson** und Trainer **Ralph Beckett** gewonnen. Aus ihrer Familie stammt **Remarquee** (Kingman) und für diese könnte es demnächst auch in einen Klassiker gehen, denn nach dem Sieg in Newbury wird sie zu Kursen um die 7:1 auf einen Erfolg in den 1000 Guineas (Gr. I) am 7. Mai in Newmarket angeboten. Es war erst ihr zweiter Start, beim Debüt hatte sie vergangenen September über 1400 Meter in Salisbury gewonnen.

Es war Gr.-Sieger Nummer 35 für ihren Vater **Kingman** (Invincible Spirit), der in diesem Jahr für 125.000 Pfund im Banstead Manor Stud von Juddmonte nahe Newmarket deckt. Die Mutter **Regardez** (Champs Elysees) war Listensiegerin in Newcastle, dazu platziert in Gr. III-Rennen in Gowran Park, York und Saratoga. Sie hat einen weiteren Sieger auf der Bahn, dazu einen zwei Jahre alten Hengst von **Oasis Dream** und eine Jährlingsstute von **Study of Man**. Sie ist Schwester des Prix Royal Oak (Gr. I)-Siegers **Scope** (Teofilo) und der Listensiegerin Glance (Dansili) aus einer Schwester der erwähnten Look Here, die in ihrer Karriere auch jeweils Dritte im Coronation Cup (Gr. I), den Pretty Polly Stakes (Gr. I) und dem Doncaster St. Leger (Gr. I) war.

» www.turf-times.de



Der Halb-Millionär von Harry Angel. Foto: Goffs

AUKTIONSNEWS

Harry Angel-Sohn toppt starke Goffs-Auktion

Mit einem spektakulären Höchstpreis endete am Dienstag im englischen Doncaster die eintägige Goffs UK Breeze-Up Sale: Zu einem Zuschlag von 500.000 Pfund war ein Sohn des Darley-Deckhengstes **Harry Angel** das teuerste Pferd in der Geschichte dieser Zweijährigen-Auktion. Schon im vergangenen Jahr hatte es einen Rekord von 17 Verkäufen im sechsstelligen Bereich gegeben, der diesmal mit gleich 33 Zuschlägen von 100.000 Pfund (ca. €112.000) und mehr deutlich übertroffen wurde.

Der Salestopper wurde von Tally-Ho Stud angeboten, er stammt aus der Listensiegerin Go Angellica (Kheleyf), hatte als Fohlen bei Goffs in Irland 38.000 Euro gekostet. Der Käufer war der irische Trainer Michael O'Callaghan, der sich zu weiteren Plänen nicht äußern wollte, doch ist er in der Vergangenheit des Öfteren als geschickter Händler aufgetreten. Sein neuester Einkauf stammt aus der Familie von Germany (Tremolino), der vor Jahren u.a. den Großen Preis von Baden (Gr. I) gewinnen konnte. O'Callaghan hatte aus der Linie den mehrfachen Gr.-Sieger Twilight Jet (Twilight Son) trainiert.

Drei Stuten folgten in der Preisrangliste: 360.000 Pfund kostete eine **Twilight Son**-Stute aus einer Lethal Force-Tochter mit einem eigentlich eher wenig aufregenden Pedigree. Die Schimmelstute, die an Richard Knight von Blandford Bloodstock ging, hatte am Tag vor der Auktion einen herausragenden Galopp auf der Rennbahn in Doncaster hingelegt. Sie wird in den Farben von Scheich Rashid Dalmook al Maktoum antreten.

Anthony Stroud erwarb für einen Klienten in Bahrain eine **Starspangledbanner**-Stute aus der Familie von Summoner (Inchinor) und The Fugue (Dansili) für 350.000 Pfund. An die Highclere Agency von Jake Warren ging für 340.000 Pfund eine Tochter des Spitzenvererbers **Dark Angel** aus der Familie der Gr. II-Siegerin Powerful Breeze (Ifraaj). Sie wird für Bermuda Racing von Simon Scupham an den Start gehen.

Insgesamt wurden 159 der vorgestellten 184 Zweijährigen für etwas mehr als zehn Millionen Pfund verkauft, der Schnitt lag bei 62.965 Pfund, 29% über der Vorjahresmarke. Bei den Hengsten, die ihren ersten Jahrgang im Ring hatten, war erwartungsgemäß **Blue Point** ganz vorne. Vier seiner fünf Nachkommen wurden sechsstellig verkauft, darunter ein Hengst aus einer Sayif-Stute, den Katie Walsh für 42.000 Pfund als Jährling gekauft hatte. Jetzt bekam sie 220.000 Pfund für ihn, er wird zu Roger Varian ins Training kommen.

BBAG-Pinhook-Erfolg in Spanien

Bei einer kleinen Breeze Up-Auktion für Zweijährige am vergangenen Samstag auf der Rennbahn in Spaniens Hauptstadt Madrid erzielte ein **Dschingis Secret**-Hengst aus einer deutschen Mutterlinie den Höchstpreis. 18.000 Euro zahlte Trainer Patrik Olave Mungojerrie (Dschingis Secret) aus der Kneip/Bossert-Zucht, 6.500 hatte er im vergangenen November bei Arqana gekostet. Seine Mutter **Arkova** (Zamindar) ist eine vom Gestüt Hof Ittlingen gezogene Tochter der Antonym (Bahri), die zweite Mutter der mehrfachen Gr.-Siegerin Amazing Grace (Protectionist). Arkova ist Mutter von bisher drei Siegern.

Von sieben vorgestellten Zweijährigen wurden bei der zum zweiten Mal durchgeführten Auktion vier verkauft. Dazu zählte auch **Alwin Bram** (Brametot), ein vom Gestüt Weserhof gezogener Sohn der A winning Dream (Law Society). Rafael Rojano hatte ihn im Oktober 2022 bei der BBAG für nur 1.500 Euro gekauft, jetzt zahlt die Cuadra Agrado, ein führender Besitzer in Spanien, 17.000 Euro für ihn.

Leichtes Minus bei April Sale

Oak Grove (Soldier of Fortune), ein vier Jahre alter Wallach, der Anfang April ein Point-to-Point-Rennen im irischen Oldham gewonnen hat, war mit einem Zuschlag von 250.000 Pfund das teuerste Pferd bei der Tattersalls Cheltenham April Sale, die am vergangenen Donnerstag im Anschluß an die dortigen Rennen durchgeführt wurde. Trainer Fergal O'Brien bekam den Zuschlag für den Wallach, in dessen Pedigree auch der Name des Gr. I-Siegers Shishkin (Sholokhov) auftaucht. Von 58 vorgestellten Pferden wurden 49 zu einem Schnitt von 60.592 Pfund verkauft, ein Wert, der um zehn Prozent unter dem des Vorjahres lag.

Online-Auktion von Breeze-Up-Zweijährigen

Tattersalls will bei seiner Online-Auktion im Juni eine Reihe von Zweijährigen anbieten, die am Freitag, 19. Mai auf der Polytrack-Bahn im irischen Dundalk bei einer öffentlichen Breeze Up-Session vorgestellt werden. Die Anbieter können die Distanz wählen, auf der die Pferde antreten. Videos von dem Breezing werden anschließend ins Netz gestellt, die Zweijährigen können zudem in den jeweiligen Trainingsställen besichtigt werden.

Millionen-Zuschlag für Arrogate-Sohn

Bei der viertägigen Auktion mit dem langen Titel Ocala Breeder' Sales Company's Spring Sale of 2-Years-Old in Training in Florida lag der Umsatz nach zwei Tagen etwas unter dem vorjährigen Wert. Der Schnitt pro Zuschlag von 130.157 Dollar bedeutete zur Halbzeit ein Minus von 6,3 Prozent gegenüber 2022.

Den bisherigen Höchstpreis erzielte ein Sohn aus dem letzten Jahrgang des 2020 mit erst sieben Jahren eingegangenen Champions **Arrogate**, der für 1,45 Millionen Dollar an den Agenten Donato Lanni ging, der im Auftrag von Amr Zedan tätig war. Bob Baffert wird den Hengst trainieren, dessen Mutter eine nicht gelaufene War Front-Stute war. Zedan war auch der Käufer eines Frosted-Hengstes für 900.000 Dollar, als Jährling hatte er in Keeneland 50.000 Dollar gekostet. Am Ring waren zudem zahlreiche Interessenten aus dem Mittleren Osten. So ersteigerte Oliver St. Lawrence für Trainer Fawzi Nass für 800.000 Dollar einen Hengst von Twirling Candy. Die bislang teuerste Stute war eine Tochter von Bolt d'Oro, die für 850.000 Dollar an die Lael Stables ging.

Plus in Südafrika

Bei der zweitägigen National Yearling Sale in Johannesburg/Südafrika wurden 348 Jährlinge zu einem Schnitt von 442.672 Rand (ca. €21.830) verkauft, eine seit Jahren noch nicht erreichte Marke. Die Salestopperin war eine rechte Schwester des mehrfachen Gr. I-Siegers Kommetdieding (Elusive Fort), die für 3,2 Millionen Rand (ca. €158.000) an Kestorm Investments abgegeben wurde. Maine Chance Farms, das Gestüt der Familie Jacobs, verkaufte alle 26 in den Ring gebrachte Jährlinge, wobei der Schnitt bei 516.538 Rand lag. Der auf Maine Chance aufgestellte Deckhengst Vercingetorix (Silvano) war die Nummer eins in seiner Sparte, 35 Lots wurden zu einem Schnitt von 854.286 Rand verkauft.



PFERDE

Panthalassa in Europa

Der Saudi Cup (Gr. I)-Sieger **Panthalassa** (Lord Kanaloa) wird im Sommer eine Reise nach Europa antreten. Sein Trainer Yoshito Yahagi nannte die Sussex Stakes (Gr. I) in Goodwood als mögliches Ziel für den sechs Jahre alten Hengst, der nach seinem Sieg in Riyadh im Dubai World Cup (Gr. I) nur auf den zehnten Platz gekommen war. Yahagi meinte, dass er dort doch etwas müde gewesen sei.

Überraschung im Gold Cup



Willie Mullins. www.galoppfoto.de - JJ Clark

Das Punchestown Festival in Irland setzt traditionell den Schlussspunkt unter die große Saison im englisch-irischen Hindernissport und genauso traditionell ist es eine eher irische Angelegenheit, denn in der Regel trauen sich nur sehr wenige Pferde aus Großbritannien ins Land. Es sollte in diesem Jahr ein großes Willie Mullins-Festival werden, denn die Souveränität des Championtrainers ist aktuell fast erdrückend. In Irland steht er meilenweit über

der Konkurrenz, selbst ein Gordon Elliott, der bestimmt keine verkehrten Hürdler oder Steepler trainiert, vermag die Lücke nicht zu schließen. In den tragenden Rennen sattelt Mullins in der Regel zwei oder drei Pferde, gelegentlich sogar mehr.

So standen die ersten beiden Tage in Punchestown - das Festival läuft bis einschließlich Samstag - fast ganz im Zeichen der Mullins-Pferde. Fast. Denn ausgerechnet im Punchestown Gold Cup (Gr. I), am Mittwoch über 4800 Meter mit einer Siegdotierung von 177.000 Euro versehen, gab es eine große Überraschung. Als klarer Favorit war zum Kurs von 4:11 der aktuelle Cheltenham Gold Cup (Gr. I)-Sieger Galopin des Champs (Timos) angetreten, allenfalls dem aus England angereisten Bravemansgame (Mansonnien), der in Cheltenham sieben Längen hinter dem Mul-

lins-Schützling Zweiter war, mochte man noch Chancen zubilligen, doch ging es für beide nur um Platz zwei. Den sicherte sich gerade noch Galopin des Champs, der Sieg ging aber an die 20:1-Chance Fastorslow (Saint des Saints), den JJ Slevin für Trainer Martin Brassil zum Sieg ritt. Auf Gr. I-Ebene hatte sich der in Frankreich gezogene sieben Jahre Wallach bisher noch nicht auszeichnen können, war beim Start zuvor auf Handicap-Ebene in Cheltenham aber nur hinter dem späteren Grand National-Sieger Corach Rambler (Jeremy) gewesen.

Ansonsten dominierten bislang in den tragenden Rennen erwartungsgemäß vorwiegend Mullins-Pferde. Neben **Gaelic Warrior** (Maxios) - siehe Seite 2 - waren Facile Vega (Walk in the Park) im Champion Novices Hurdle (Gr. I) und Energumene (Denham Red) in der Champion Chase (Gr. I) nicht zu schlagen, hinzu kamen Erfolge im Rahmenprogramm. Aus deutscher Sicht ist Platz zwei von **Tax for Max** (Maxios) in einem mit 18 Pferden besetzten Hürden-Handicap zu erwähnen. Der von Willie Mullins trainierte Wallach aus der Zucht von Volker Käufing war nur von Bialystok (Zoffany) geschlagen - natürlich auch ein Pferd des Champions.

Ascot Gold Cup-Favoritin

Trotz des verletzungsbedingten Ausfalls des vorjährigen Top-Steher Kyprios (Galileo), der kaum vor dem Spätsommer startbereit ist, steht Trainer Aidan O'Brien für die großen Steherrennen ein erstklassiges Pferd zur Verfügung: **Emily Dickinson** (Dubawi), im vergangenen Jahr in großen Stutenrennen mehrfach platziert und zum Jahresabschluss in den Loughbrowne Stakes (Gr. III) über 3200 Meter auf dem Curragh erfolgreich, meldete sich mit einem Sieg in den Vintage Crop Stakes (LR) über 2800 Meter im irischen Navan aus der Winterpause zurück. Es ist ein Rennen, das vor zwölf Monaten Kyprios als Startrampe zu seiner erfolgreichen 2022er Kampagne genutzt hatte, die u.a. einen Sieg im Ascot Gold Cup (Gr. I) beinhaltete. Dorthin soll es auch für die vier Jahre alte Stute gehen, bei den Buchmachern wird sie bereits als Favoritin notiert. Sie ist eine Tochter der Irish Oaks (Gr. I)-Siegerin Chicquita (Montjeu).

In Navan hatte sie nur vier Gegner, darunter auch **Powerful Aggie** (Protectionist), eine Tochter der Gr. III-Siegerin Papagena Star (Amadeus Wolf). Diese Fünfjährige, eine gute Handicapperin aus der Zucht von Alexandra Renz, blieb aber ohne Möglichkeiten, sie wurde im fünfköpfigen Feld Letzte.

...noch eine Ballydoyle-Hoffnung



River Tiber überzeugt beim Debüt. Foto: courtesy by Coolmore

In die Reihe der hoffnungsvollen Zweijährigen im Stall von Trainer Aidan O'Brien gehört seit Samstag River Tiber (Wootton Bassett), der sich am Samstag mit einem Zehn-Längen-Sieg in einem 1100-Meter-Rennen im irischen Navan eingeführt hat. Der Hengst der Besitzergemeinschaft

Tabor/Smith/Magnier/Westerberg/Brant war ein 480.000€-Jährling bei Tattersalls und stammt aus dem letzten französischen Jahrgang des jetzigen Coolmore-Hengstes **Wootton Bassett**. Die Mutter ist eine nicht gelaufene Tochter des nach Italien abgeschobenen, allerdings als Mutterstutenvererber durchaus erfolgreichen **Arcano** (Oasis Dream). Für River Tiber soll es nach einem Zwischenstart Richtung Royal Ascot gehen.

Platzierungen in Mornington

Die Plätze zwei und drei gingen im mit 130.000 A-Dollar (ca. €78.500) dotierten Cleanaway Sustainability Handicap am vergangenen Samstag im australischen Mornington an in Deutschland gezogene Pferde. Rang zwei ging an den Görlsdorfer **Feuermond** (Sea The Moon), Dritter wurde **Sky Out** (Adlerflug) aus der Schlenderhaner Zucht. Der Sieg in der über 2000 Meter führenden Prüfung fiel an aus Frankreich gekommenen Favoriten Convener (Almanzor). Feuermond, ein einstiger BBAG-Jährling, hat in Australien bereits vier Rennen gewonnen. Er war ebenso Außenseiter wie Sky Out, der in der neuen Heimat seinen erst zweiten Start absolvierte. Beim Einstand war er Fünfter geworden.

BISHER VATER VON:

AMAZING GRACE

2FACHE GR.2-SIEGERIN UND
MEHRFACH GR.1-PLATZIERT

850.000 € ARQANA-VERKAUF

LAMBO

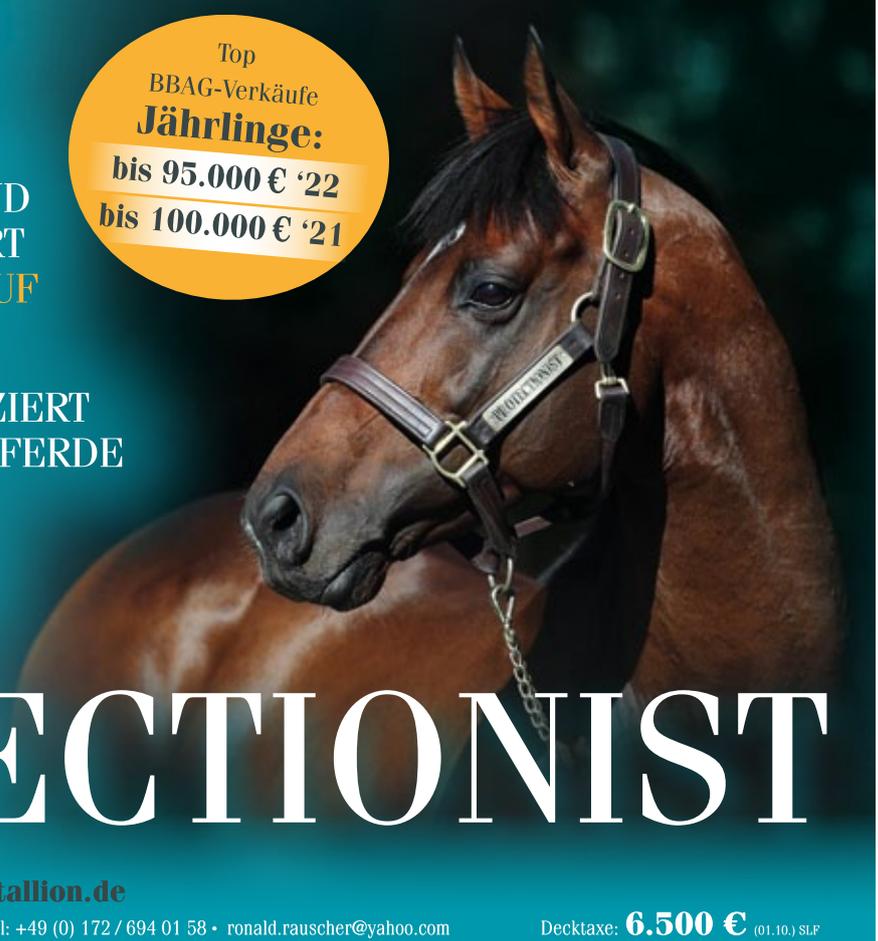
GR.3-SIEGER & GR.2 PLATZIERT
SOWIE DER BLACK TYPE-PFERDE
LOTTERBOV & MILKA

52 % SIEGER/STARTER

(GER 2010) Monsun – Patineuse (Peintre Celebre)

PROTECTIONIST

Top
BBAG-Verkäufe
Jährlinge:
bis 95.000 € '22
bis 100.000 € '21



GESTÜT RÖTTGEN protectionist-stallion.de

RONALD RAUSCHER BLOODSTOCK Mobil: +49 (0) 172 / 694 01 58 • ronald.rauscher@yahoo.com

Decktaxe: **6.500 €** (01.10.) SLF

Überzeugender Sieg



Winning Spirit. Foto: galoppfoto.de – WiebkeArt

Als 20:10-Favorit war Liberty Racings **Winning Spirit** (Soldier Hollow) am Sonntag im Premio Emanuele Filiberto (LR) über 2000 Meter in Mailand angetreten, er rechtfertigte das Vertrauen mit einem leichten Sieg gegen Certaldo (Ruler of the World) und The Blades (Iffraaj). Leon Wolff, der zum ersten Mal in San Siro ritt, saß im Sattel des von Peter Schiergen trainierten Dreijährigen, der natürlich in Richtung Deutsches Derby gehen soll. Engagements für relevante Vorbereitungsrennen wurden abgegeben.

Zweijährig war er schon einmal in Mailand auf Listenebene erfolgreich gewesen und hatte im Herzog von Ratibor-Rennen (Gr. III) Rang drei belegt.

► [Klick zum Video](#)

Deutsche Hengste in Auteuil im Blickpunkt

Aus dem letzten französischen Jahrgang von **Samum** (Monsun) stammt der sieben Jahre alte Wallach Goa Lil, der am Sonntag mit dem Prix Leon Rambaud (Gr. II), einem über 4300 Meter führenden Hürdenrennen um 174.000 Euro, das wichtigste Ereignis des Tages im französischen Auteuil gewann. Er ist damit der bisher größte Sieger für die zu Jahresbeginn gebildete neue Trainingsgemeinschaft Neil George/Amanda Zetterholm. Goa Lil ist ein Halbblüter, der mehrere Jahre in England im Training war, dort fünf Rennen über Sprünge gewinnen konnte. Der Sieg in Auteuil war jetzt seine Karrierebestleistung. Er hat einen jüngeren Bruder von Vif Monsieur, der auf der Flachen gewonnen hat.

+++

Einmal mehr stellte auch der unlängst eingegangene **Pastorius** (Soldier Hollow) eine wichtige Siegerin im französischen Hindernissport: Die vier Jahre alte Java holte sich mit dem Prix de Marsan (LR) ein über 3600 Meter führendes Hürdenrennen, in dem es 115.000 Euro zu verdienen gab.

+++

2021 wurde der von der Stiftung Gestüt Fährhof gezogene **Conillon** (Acatenango) nach Libyen verkauft und ist somit in der ziemlichen Obskürität verschwunden. Die Zahl seiner Nachkommen ist übersichtlich, kurz stand der Listensieger und Gr. I-Zweite auch in Deutschland unter dem Label des Gestüts Aesculap. Er ist dann nach Frankreich gegangen, war zuletzt im Haras des Veins aufgestellt, wo er noch einige interessante Nachwuchspferde für den Hindernissport hinterlassen hat. Dazu zählt Golden Joy, ein vier Jahre alter Wallach, der ein Hürdenrennen mit einem Preisgeld von 53.000 Euro in Auteuil gewinnen konnte. Es war sein erster Start überhaupt.

Schnell Meister holt dritten Gr.-Sieg in Japan



Serienholde-Sohn mit Meisterleistung im Milers Cup. Foto: JRA

Erfolg für die deutsche Zucht am vergangenen Sonntag im japanischen Kioto, denn der Sieger im Milers Cup (Gr. II) über 1.600 Meter, der fünfjährige Hengst **Schnell Meister** (Kingman), kam für den Züchter Northern Farm im Gestüt Wittekindshof auf die Welt. Der dreimalige Gr.-Sieger ist das erste Fohlen der Wittekindshofer Preis der Diana (Gr. I)-Siegerin **Serienholde** (Soldier Hollow), die tragend in japanischen Besitz gewechselt war.

Am vergangenen Wochenende wurden erstmals seit zweieinhalb Jahren wieder Rennen in Kioto ausgetragen. Die Rennbahn wurde aufwändig renoviert mit dem Tribünenneubau als auffälligster Veränderung. Den Milers Cup gewann Schnell Meister nach einem Ritt streng auf Warten von Christophe Lemaire im Dress von Sunday Racing und verwies dabei Gaia Force (Kitasan Black) und Soul Rush (Rulership) auf die Plätze. Der Schützling von Trainer Takahisa Tezuka beendete mit dem Treffer eine längere Durststrecke, denn seine letzten Siege, u.a. im NHK Mile Cup (Gr. I), hatte der Hengst dreijährig errungen. Seinen nächsten Start hat Schnell Meister im Yasuda Kinen (Gr. I), wo er in den letzten beiden Jahren platziert lief.

► [Klick zum Video](#) (Schnell Meister Nr. 10)

STALLIONNEWS

Deckhengst-News aus Australien



I Am Invincible, die Nummer eins in Australien. Foto: Yarraman Stud

Der Shuttle-Hengst **Zoustar** (Northern Meteor), der in England auf Tweenhills Farm & Stud zu einer Decktaxe von 30.000 Pfund steht, wird in diesem Sommer in Australien zu einem erheblich höheren Tarif tätig sein. Das Widden Stud legte seine Taxe auf 220.000 A-Dollar (ca. €135.000) fest. Er ist Vater von bisher 27 Gr.-Siegern, das Gros davon natürlich in Australien, denn der erste europäische Jahrgang des 2010 geborenen Gr. I-Siegers ist dreijährig. Aus diesem stammt **Lezoo**, die im vergangenen Jahr die Cheveley Park Stakes (Gr. I) gewonnen hat.

+++

Die Decktaxe von **I Am Invincible** (Invincible Spirit), dem aktuell besten Vererber in Australien, wurde auf ein neues Hoch von 302.500 A-Dollar (ca. €182.000) - der Satz wird stets inklusive Mehrwertsteuer angegeben - hochgesetzt, bisher waren es 247.500 A-Dollar gewesen. Das ist jedoch noch kein Rekord für das Land. Den hält unverändert Redoute's Choice, der 2007 und 2008 im Arrowfield Stud für 330.000 A-Dollar tätig war. Der im Yarraman Stud stehende Championhengst I Am Invincible hat bisher 92 Blacktype-Sieger auf der Bahn, 14 haben Gr. I-Rennen gewonnen. Bei den diesjährigen Jährlingsauktionen in Australien wurden 91 Nachkommen von ihm zu einem Schnitt von 682.307 A-Dollar verkauft. Vergangenes Jahr deckte der jetzt 18jährige 178 Stuten.

+++

In Europa konnte der mit einigen Erwartungen im Haras de Bouquetot aufgestellte Gr. I-Sieger **Shalaa** (Invincible Spirit) nicht überzeugen, auch wenn er mit No Speak Alexander eine Gr. I-Siegerin gebracht hat, etwas besser ist die Bilanz in Australien. Dorthin ist er regelmäßig geschuttelt und seit dem vergangenen Jahr auch dort geblieben. Jetzt hat ihn

das in Victoria gelegene Woodside Park Stud, wo mit Foxwedge (Fastnet Rock) ein weiterer ehemaliger Shuttle-Hengst steht, gekauft und bietet ihn im Sommer zu einer deutlich reduzierten Decktaxe von 22.000 A-Dollar an. Shalaa hat in Australien mehrere Gr.-Sieger und Nachkommen mit Erfolgen in hoch dotierten Auktionsrennen auf der Bahn.

+++

Der Europa-Trip von Godolphins Anamoe (Street Boss) ist gestrichen worden. Der in neun Gr. I-Rennen erfolgreiche Hengst hat seine Rennkarriere beendet und wird für Darley in Kelvinside aufgestellt. Vor zwei Wochen war Anamoe, den James Cummings trainierte, Dritter in den Queen Elizabeth Stakes (Gr. I) geworden, eine für seine Umgebung eher enttäuschende Leistung. Die Darley-Hengste in Australien hatten wir in unserer letzten Ausgabe vorgestellt.

+++

Coolmore wird seinen Deckhengst **Starspangledbanner** (Choisir) für die Decksaison 2023 wieder nach Australien beordern. Der 16 Jahre alte Hengst, Vater von bislang 18 Gr.-Sieger war einige Jahre nicht geschuttelt. Er steht aktuell in Irland zu einer Decktaxe von 50.000 Euro, in Australien wird er für umgerechnet 20.250 Euro angeboten. 2022 hatte er weltweit vier Gr. I-Sieger auf der Bahn, darunter den in Irland ins Gestüt gegangenen State of Rest. Ein Sohn von ihm ist bei der Craven Sale vergangene Woche in Newmarket für 320.000gns. verkauft worden.

Nach Australien wird von Coolmore wieder auch amerikanische Triple Crown-Sieger **Justify** (Scat Daddy) geschickt, der in den USA im Ashford Stud steht und dort auch 2022 geblieben war. In seinem ersten australischen Jahrgang ist er jedoch bereits Blacktype-Vererber. Erneut shutteln wird von Irland aus Wootton Bassett, dessen Decktaxe auf 93.500 A-Dollar (ca. €56.400) hochgesetzt wurde. In Irland steht er dieses Frühjahr für 150.000 Euro. Beschäftigt ist er genug: 2022 deckte er in Coolmore/Irland 249 Stuten, in der australischen Dependence 169. Weitere Shuttle-Hengste sind St. Mark's Basilica (Siyouni) und Churchill (Galileo).

Eqtidaar eingegangen

Shadwells Nachwuchsdeckhengst **Eqtidaar** (Invincible Spirit), der in seiner vierten Saison im Nunery Stud in England stand, ist Mitte der Woche unvermutet eingegangen. Der acht Jahre alte Hengst, der dreijährig den Commonwealth Cup (Gr. I) gewonnen hatte, ging mit 54 Nachkommen des Jahrgangs 2021 in die Saison. In den nächsten beiden Jahren war das Interesse übersichtlicher, er deckte nur noch 34 bzw. 18 Stuten.

POST AUS PRAG

Auf der Suche nach guten Dreijährigen



Das Team um Politicum inklusive Jockey Jiri Palik. Foto: Cap

„It's still anybody's race“, könnte man über die diesjährigen klassischen Rennen in Tschechien sagen. Die Jahrgangsspitze sieht bisher nicht unbedingt breit und aufregend aus, und so werden vor allem in französischen Verkaufsrennen diverse Einkäufe getätigt und man munkelt über mehrere Nachnennungen. Am Donnerstag wurde zum Beispiel der bisher von Gianluca Bietolini trainierte und nun für den Stall Leram und Trainer Václav Luka jr. erworbene You Just Rock (Hawkbill) fürs tschechische Derby nachgenannt. Der für das Mehl-Mülhens Rennen genannte Devil In Pink (Footstepsinthesand) wurde nun nachträglich auch für die tschechischen 2000 Guineas nominiert, die zwei Wochen vor dem Kölner Highlight gelaufen werden.

Und gerade für dieses Rennen wurde am vergangenen Sonntag im Prager Professor Václav Michal-Memorial (1400 m, ca. 5.700 Euro) getestet. Bei seinem ersten einheimischen Start setzte sich hier der bisher in Frankreich eingesetzte Holly Happy (Shalaa) aus der eigenen Zucht des Besitzers Jirí Trávníček durch, für dessen Stall Pegas es bereits der fünfte Erfolg in diesem Vorbereitungsrennen war. Der von Petr Foret gerittene Hengst musste sich allerdings in den letzten 200 Metern strecken, um den tapfer kämpfenden Hidden Colony (Sioux Nation) um eine halbe Länge niederzuringen. Dritter wurde der von seinem eigenen Stall nicht besonders hocheingeschätzte Fortune Gold (Estidhkaar). Holly Happy ist ein Sohn der Zweiten aus dem Langen Hamburger Holly Polly (Dylan Thomas).

» [Klick zum Video](#)

Einige interessante Dreijährigen mit klassischen Ambitionen waren auch im Unicredit-Preis (1800 m, ca. 4.200 Euro) zu sehen. Nach seinem siegreichen Debüt vor drei Wochen behielt auch hier Jardin Michelet (Kingfisher) seine weiße Weste und siegte unter Adam Florian nach einem packenden Zweikampf mit dem erstmals herausgebrachten Breakmoment (Saxon Warrior). Der von Zdenek Seménka im mährischen Divoky trainierte Sieger wurde als Jährling gerade einmal für 1.000 Euro erworben und soll nun speziell für das Derby vorbereitet werden. Der Hengst befindet sich im Besitz des aufstrebenden Stall Cardboard, der im vergangenen Jahr bereits die Oaks-Siegerin Vignetta (Pouvoir Absolu) stellte.

» [Klick zum Video](#)

Im weiteren Prager Top-Rennen Jaroslav Masek-Memorial (1400 m, cca 5.700 Euro) lieferten sich einmal mehr die siebenjährigen Politicum (Lethal Force) und Worth Choice (Worthadd) ein Duell. Nach einem Glanztritt des stets populären Jirí Palík verteidigte Politicum um 3/4 Längen seinen letztjährigen Erfolg in diesem Rennen und holte erneut einen wichtigen Punkt für seinen Trainer Konstantin Kobzarev und den Stall The Sons of Sharpour. Das dritte Platzgeld holte sich Heidi High (Fast Company).

» [Klick zum Video](#)

Am letzten Wochenende begann auch die Saison in Warschau. Beim ersten Renntag auf der Rennbahn Sluzewiec waren Dreijährige im Fokus. Im Nagroda Strzegomia (1600 m, ca. 9.500 Euro) zeigten Trainer Krzysztof Ziemiński und der Stall Tracja eine von ihren klassischen Hoffnungen, als Shamadram (Mukhadram) unter Sergei Vasyutov zu einem lockeren Sieg über Clyde (Territories) und Marigold Blossom (Footstepsinthesand) canterte.

» [Klick zum Video](#)

Unter den Stuten im Nagroda Dżamajki (1600 m, ca. 3.600 Euro) hielt die von Kamil Grybowski für den Stall Pegaz II gerittene Noir (Mastercraftsman) um 3/4 Längen Black Angel (Harry Angel) und Gandia (Dragon Pulse) in Schach.

» [Klick zum Video](#)

Der in der letzten Saison dominierende Stall Westminster Race Horses von Marian Ziburske konnte sich über den Triumph des Schimmels Westminster Grey (Outstrip) im Memoriał Tomasza Dula (1600 m, ca. 4.600 Euro), freuen. Der Schützling von Maciej Jodłowski gewann mit Konrad Mazur um 2 1/2 Längen vor Szachrajka (Gle-neagles) und Dab Dancer (Dabirsim).

» [Klick zum Video](#)

Martin Cáp, Prag



Assistent (Lukas Delozier)m winning the G2 Carl Jaspers-Preis. www.galoppfoto.de – Sandra Scherning



The English Page is
presented by GET
Click Here to visit GET.com

Busy weekend ahead

The 2023 season is now getting into top gear. Last Sunday we had the Carl Jaspers-Preis at Cologne, often known as the Gerling-Preis, the best race of the season so far. We usually get the top middle distance performances of the previous year lining up here and Sunday was no exception. The two best German 4yo's were in the field of seven, including **Assistent** (Sea the Moon) and **Tünnes** (Guiliani), both trained locally by Henk Grewe and Peter Schiergen respectively, and they duly took the first two places. Assistent, a member of the celebrated Anna Paola family had finished fourth in last year's German Derby, while Tünnes is a half-brother to 2021 Arc winner, also three times Horse of the year here Torquator Tasso; he had ended the local season with a convincing victory in the Group One Grosser Preis von Bayern at Munich; as a result he had a two kilo penalty here, which certainly did not make his task any easier. Despite that Tünnes still started favourite and looked like winning early in the straight. Assistent soon asserted however and went to score by 3 1/2 lengths. There was a problem however as

Assistent started hanging in the straight, which probably made little difference to the result, but cost his jockey a day's suspension. However Assistent was a worthy winner and both should be worth following this season.

This weekend should be even more exciting, as we have racing on four successive days, from Friday to Monday, most unusual for Germany, and they include two of the most important early season classic trials: the Dr. Busch-Memorial over the extended mile at Krefeld today and on Monday (May Day) the Bavarian Classic over 2000 metres at Munich. The distances make clear that the runners at Krefeld are aiming at the Mehl-Mülhens-Rennen (2,000 Guineas, Cologne, May 29th) while the Munich event is a prep for the German Derby itself, (Hamburg, July 2nd)

Both races have most of the usual suspects entered. This writer, if only for patriotic reasons, will be very interested to see how the English-trained **Brave Emperor** (Sioux Nation) gets on at Krefeld. He has the best rating the race, having already won six races, including in decent listed level and probably has a fitness advantage as well. He will be ridden by Luke Morris, who has already partnered him to five victories. He has mainly been running on all-weather tracks, mainly both in France and England, and the expected rain is another positive: He could well start favourite, although **Saint-Cloud** (Amaron) whose trainer

Henk Grewe continues in top form, looks a big danger.

The Bavarian Classic, previously known as the Grosser Hertie-Preis, also has a very strong field. Sammarco (Camelot) who was runner-up here last year went on to win the German Derby and also the Grosser Dallmayr-Preis over this CD. We well remember such stars as Acatenango and Athenagoras bringing off the double. 2020 it was Manfred Ostermann's home bred Lavello who defeated Sammarco here; now his **Skylo** (Postponed); who won very nicely at Easter, could win again for him. At any event it would come as no surprise to see Brave Emperor and Skylo win this weekend and follow up in much better races later in the season.

David Conolly-Smith

RENNBAHNEN

Noch mehr Geld in Hong Kong

Die Rennpreise in Hong Kong werden in der Saison 2023/2024 linear um rund acht Prozent angehoben. Insbesondere die Basis-Rennen werden verstärkt, insgesamt liegt der Zuwachs bei rund 10,9 Millionen Euro. Die Dotierungen für die Gruppe-Rennen, die dabei noch gar nicht eingeschlossen sind, inklusive der für die Internationalen Rennen im Dezember, sollen in den kommenden Tagen bekannt gegeben werden. Das Hong Kong Derby, das keinen Gruppe-Status hat, wird um zwei Millionen auf 26 Millionen HK-Dollar (ca. €3,02 Mio.) angehoben. Die unterste Kategorie, die Class 5-Rennen, hat eine Mindestdotierung von 875.000 HK-Dollar (ca. €101.000).

ZAHL DER WOCHE

13.30 ...

... Uhr englischer Zeit wird am 3. Juni das diesjährige Epsom Derby (Gr. I) gelaufen. Grund ist das englische Cup-Finale zwischen Manchester City und Manchester United, das um 15 Uhr angepfiffen wird. Der Fernsehsender ITV wollte über seine Kanäle nicht beide Ereignisse zeitgleich ausstrahlen. Die 2000 Guineas (Gr. I) am 6. Mai in Newmarket wurden ebenfalls verschoben, allerdings nach hinten auf 16.40 Uhr, da zuvor die Krönung von King Charles III. auf allen Fernsehsendern läuft.

RENNBAHNEN

Reclamer: Alles wie früher

Ab dem 1. Juli wird es bei Verkaufsrennen in Frankreich wieder eine Rückkehr zur ehemaligen Regelung geben. Die Differenz zwischen dem Einsatz- und dem Verkaufspreis wird wieder geteilt. 50 Prozent gehen an den Vorbesitzer, 50 Prozent an den Rennverein. Drei Jahre lang war der Überschuss komplett an den Rennverein gegangen, da France Galop Manipulationen bei den Geboten vermeiden wollte. Die französischen Besitzervereinigungen hatten gegen die Regelungen stets opponiert.

IMPRESSUM

Turf-Times – der Newsletter

Herausgeber und inhaltlich verantwortlich:

Daniel Delius

Dreherstraße 14

40625 Düsseldorf

Tel. 0171 – 34 26 048

E-Mail: info@turf-times.de

Anzeigen und Postadresse:

Turf-Times

Schönaustraße 27

40625 Düsseldorf

Tel. 0211 – 965 34 16

E-Mail: info@turf-times.de

Erscheinungsweise: wöchentlich

Es gilt die [Anzeigenpreisliste](#) Nr. 2 (01.01.2018)

Turf-Times online

Web www.turf-times.de

Facebook www.facebook.com/turftimes

Instagram www.instagram.com/turftimes.de

Verantwortlich:

Dequia Media

Frauke Delius, Schönaustraße 27, 40625 Düsseldorf

Tel. 0171 – 34 24 021

E-Mail: info@turf-times.de



Da freuen sich auch die Züchterinnen: Mendocino nach dem Grand Prix-Sieg in Iffezheim mit Alicia und Julia Baum sowie Trainerin Sarah Steinberg. www.galoppfoto.de

DECKPLÄNE

Gestüt Brümmerhof

Zwei Hengste prägen den vorliegenden Deckplan des Gestüts Brümmerhof der Familie Baum, **Waldpfad** und **Torquator Tasso**. Der Shamardal-Sohn, Gruppensieger in Großbritannien und Deutschland mit erstklassiger Abstammung, ist aus eigener Zucht und in Brümmerhofer Besitz. Zwei Jahre stand er in Erftmühle, wechselte für diese Saison nach Etzean, wo natürlich eine andere regionale Klientel angesprochen wird. Die Unterstützung war im Westen für deutsche Verhältnisse in jedem Fall sehr gut. Im Jahrgang 2022, der im Sommer auf den Auktionen zu sehen sein wird, sind knapp fünfzig Nachkommen registriert, vergangenes Jahr lag die Zahl der Bedeckungen bei 64, so dass es ähnlich aussehen wird.

Brümmerhof hat sich von Beginn an deutlich zu dem Hengst bekannt, Julia Baum hat uns dazu einige Sätze geschickt: "Unsere Stutenherde ist ja zahlenmäßig im Moment sehr groß, weil wir für Waldpfad einige Stuten gekauft bzw. behalten haben. Wir wollten sehen, wie er produziert und haben dann natürlich auch Stuten mit guten Pedigrees von ihm tragend auf Auktionen gehabt, um durch den Verkauf dann auch breiter aufgestellt

zu sein. Es gibt einige Produkte in Frankreich, auch in England. Auch aus dem Ausland bekomme ich nur gutes Feedback bezüglich der Qualität seiner Nachkommen. Wir persönlich sind sehr zufrieden mit der Qualität der Waldpfad-Fohlen, nach zwei Jahrgängen kann ich schon sagen, die sind alle aus einem Guss. Sehr gutes Exterieur, tolle Oberlinie, charakterlich top. Viele Züchter haben nach ihren ersten Fohlen wieder einen Sprung gebucht, weil die Fohlen ihnen so gut gefallen haben...ein ehrlicheres Feedback kann es eigentlich nicht geben."

So sind wieder neun Stuten in den Odenwald gereist, doch es gibt mit Torquator Tasso noch einen weiteren, diesmal fremden Hengst, der massiv gebucht wurde. Gleich acht Stuten sind nach Auenquelle zum "Arc"-Sieger gereist, womit Brümmerhof sicher das auswärtige Gestüt ist, das ihn quantitativ am meisten unterstützt. Ansonsten steht Irland mit vielen prominenten Hengsten im Fokus, eine Handvoll Stuten geht nach England und Frankreich, in Deutschland sind ansonsten noch Alson, Best Solution und Soldier Hollow auf der Liste.

Der Rennstall in Hannover wurde aufgelöst, aktuell stehen Brümmerhofer bei Waldemar Hickst, Janina Reese, Peter Schiergen, Sarah Steinberg - Trainerin des vorjährigen Gr. I-Siegers Mendocino (Adlerflug), das züchterische Highlight von

Brümmerhof 2022 -, Andreas Suborics, Marcel Weiß und Andreas Wöhler. Insbesondere bei den dreijährigen Stuten könnte das eine oder andere Ass dabei sein.

Ein neuer Name auf der Liste von Waldpfad ist der von Sand (Pivotal), mit der die Familie der **Sacarina** (Old Vic) ins Gestüt kommt. Sie ist in den Al Thani-Farben in Frankreich bei nur wenigen Starts platziert gelaufen, ist eine Tochter der Gr. III-Siegerin Samba Brazil (Teofilo), eine Schwester des Gr. I-Siegers Seismos (Dalakhani). Andere Linien sind schon länger im Gestüt, etwa die der Siegerin **Akua'maria** (Maxios), Schwester der klassischen Siegerin Akua'da (Shamardal), oder die der blendend gezogenen **Coachella** (Adlerflug). **Cribbs Causeway** ist vor einigen Jahren bei Tattersalls erworben worden. Die Gr. III-Platzierte kommt aus einer erstklassigen Familie. Ihre Mutter ist eine Schwester der Grand Prix de Saint-Cloud (Gr. I)-Siegerin Coronet (Dubawi) und des Gr. II-Siegers und Deckhengstes Midas Touch (Galileo). Ihr Sohn Columbus (Oasis Dream) wurde bei der BBAG für 110.000 Euro nach Irland verkauft, er steht ebenso im Katalog der anstehenden Breeze Up-Auktion von Arqana wie Nearcos (Too Darn Hot), in Iffezheim ein 150.000 Euro-Verkauf an das Powerstown Stud. Dessen Mutter **Namera**, Listensiegerin und in mehreren großen Fliegerprüfungen platziert, so als Zweite im Premio Omenoni (Gr. III) und Dritte in der Goldenen Peitsche (Gr. II), ist für Waldpfad eine prominente Partnerin. Schließlich ist sie Mutter des Spitzenfliegers Namos (Medicean) und von Narmada (Adlerflug), die noch bei Marcel Weiß im Rennstall ist. Die nicht gelaufene **Jamaica** (Maxios) ist Schwester der guten Julio (Exceed and Excel) und Juanito (Zoffany) sowie der zweijährig beim einzigen Start erfolgreichen June (Sea The Stars). **Q's Görl** (Soldier Hollow) aus der Quest the Moon-Familie hat für Brümmerhof bereits eine Jährlingsstute von Sea The Moon gebracht.

Elora (Alkalde) wurde vom Gestüt Röttgen gekauft. Sie ist Blacktype-Mutter und hat aktuell



Drei Hoffnungsträgerinnen des Jahrgangs 2020: Wild Perfection bei ihrem Sieg in Köln, June in der Morgenarbeit unter Sibylle Vogt, Atlantica gewinnt in Hannover (von oben). www.galoppfoto.de - Sandra Scherning (2).

NEW

BLOODHORSE WEATHERBYS

GLOBAL STALLIONS

700+ STALLIONS WORLDWIDE CONTINUOUSLY
UPDATED STALLION STATISTICS

DOWNLOAD NOW

For any enquiries please contact: stallionbook@weatherbys.co.uk

FREE DOWNLOAD

Download on the App Store

Download for Android

THE WORLD'S LARGEST STALLION REGISTER POWERED BY BLOODHORSE AND WEATHERBYS



Zwei hochpreisige Jährlinge in Iffezheim: Nearcos (li.) und Mount Everest. www.galoppfoto.de - Sabine Brose (1), Sarah Bauer (1).

mit Empore (Oasis Dream) eine klassische Hoffnung im Rennstall, sie war für Röttgen vergangenes Jahr Zweite im Preis der Winterkönigin (Gr. III). Ihr erstes Brümmerhofer Zuchtprodukt heißt Elli Pirelli (Waldpfad), sie ist im Jährlingsalter. Die einst ebenfalls von Röttgen erworbene **Sharoka** (Rock of Gibraltar), die fünf Rennen gewonnen hat, darunter ein Listenrennen über 1600 Meter in Hannover, rundet die Liste für Waldpark ab. Sie ist Schwester des mehrfach gruppeplatziert gelaufenen Sean (Excelebration).

Die Reisen zu Alson und Best Solution waren nicht besonders weit. Zum Fährhof reist **Waldtraut**, Schwester von Waldpfad (Shamardal) und Wiesenpfad (Waky Nao), Mutter mehrerer Sieger, die auf den Auktionen teilweise sehr gute Preise erzielt haben. Eine zweijährige Stute heißt Waldfrieda (Blue Point), ein Jährlingshengst Westwood (Areion). **Diamond Ring** (Monsun) ist Siegermutter und Schwester der Henkel Preis der Diana (Gr. I)-Siegerin Diamanta (Maxios). Sie steht erneut auf der Liste von Best Solution, eine zwei Jahre alte Cracksman-Tochter wird von Andreas Suborics trainiert.

Eine ganze Reihe von Stuten wurde zu Coolmore-Hengsten geschickt, alle sind entweder im vergangenen Jahr nicht gedeckt worden oder sind Maiden, um Fohlen die lange Reise zu ersparen. Camelot, Vater von bislang 32 Gr.-Siegern, u.a. des vorjährigen Derbysiegers Sammarco, bekam Besuch von **Mill Marin**, Listensiegerin in Schweden aus der Familie des großen Mill Reef. Sie ist Mutter des Gr. I-Siegers Mendocino (Adlerflug) und der Gr. III-Siegerin **Marshmallow** (Soldier Hollow). Den zwei Jahre alten Mount Everest (Gleneagles) hat sich im vergangenen Herbst auch der Mendocino-Besitzer Stall Salzburg gesichert, er kostete 185.000 Euro. Mit zwei Stuten wurde Churchill bedacht. Die Siegerin **Anna Pivola** (Pivotal) war jeweils Zweite im Schwarzgold-Rennen (Gr. III) und in der Mehl Mühlens-Trophy (Gr. III),

in der Zucht startete sie mit der zwei Jahre alten Anna Riva (Sea The Stars), die bei Peter Schiergen steht. **Miraval** (Pivotal) wurde als Jährling bei Tattersalls gekauft. Sie ist Siegerin, die Mutter ist Schwester der mehrfachen Gr.-Siegerin Purr Along (Mount Nelson), unter der dritten Mutter findet man auch den Namen Mill Marin.

Gleneagles hat Brümmerhof bereits die klassische Siegerin Novemba beschert, dieses Jahr bekommt er Besuch von **Techno Queen** (Manduro), einer mehrfachen Listensiegerin und Gruppeplatzierten, deren Erstling Techno Music (Oasis Dream) vergangenen Sommer ein Listenrennen über 1800 Meter in Hoppegarten gewonnen hat. Weitere Töchter von ihr sind im Training.

In das irische Ballylinch Stud wurden mit Lope de Vega und New Bay zwei prominente "proven sires" ausgewählt. **Waldbiene** (Intello), die zu Ersterem geht, ist ein prominenter Neuzugang. Sie war für den Stall Grafenberg nur siebenmal am Start, hat den T. von Zastrow-Stutenpreis (Gr. II) gewonnen, war Zweite im Herbst-Stutenpreis (Gr. III). Sie stammt aus der in Frankreich im Gestüt stehenden Diana-Trial (Gr. II)-Zweiten Waldjagd (Observatory), von der vergangenen August ein Kingman-Jährlingshengst für 560.000 Euro nach Japan verkauft wurde. Waldbiene war vergangenen Dezember bei Arqana im Ring, wurde zunächst für 450.000 Euro zurückgekauft und dann freihändig erworben. **Nevada** wurde von New Bay gedeckt. Sie ist die Mutter der German 1000 Guineas (Gr. I)-Siegerin Novemba (Gleneagles), des Listensiegers Niagara (Adlerflug) und des hoffnungsvollen Dreijährigen Nerion (Areion). Ein Jährlingshengst heißt Nobu (Pinatubo).

Ein weiterer Coolmore-Hengst ist Saxon Warrior (Deep Impact), der mit seinem ersten, 2020 geborenen Jahrgang einen sehr guten Start hatte. Drei Gr.-Sieger hat er bislang auf der Bahn. Zu ihm gehen zwei Stuten: Dancing Vision ist eine von sechs Töchtern des exzellenten Mutterstutenver-



Waldbiene, hier bei ihrem Gruppe-Sieg unter Alexander Pietsch in Iffezheim, ist ein prominenter Neuzugang. www.galoppfoto.de

erbers Pivotal in der Herde. Sie wurde vergangenen Dezember bei Tattersalls aus dem Bestand von Godolphin erworben, ist nicht gelaufen. Ihre Schwester Technical Analysis (Kingman) hat in den USA bis zum vergangenen Jahr vier Gr.-Rennen gewonnen. Unter der dritten Mutter stehen nicht nur die Gr.-Sieger Rekindling (High Chaparral) und Golden Sword (High Chaparral), sondern auch die erfolgreiche Brümmerhofer Zuchtstute Julissima (Beat Hollow). **Wildfährte** (Mark of Esteem), Dritte im Preis der Winterkönigin (Gr. III), hatte bisher drei Blacktype-Pferde auf der Bahn, die drei Jahre alte Wolfsfährte (Shamardal) steht für den Züchter bei Sarah Steinberg.

Deuxieme (Maxios), die rechte Schwester der Diana-Siegerin Diamanta, ist einst als Jährling in Frankreich gekauft worden, wo auch ihre Mutter Diamantgöttin (Fantastic Light) zeitweise stand. Ihre Tochter kam nicht an den Start, geht in ihrer ersten Zuchtsaison zu Sea The Moon.

Gleich dreimal wird dessen Vater Sea The Stars bedient, an der Spitze mit der German 2000 Gui-

neas (Gr. II)-Siegerin **Novemba** (Gleneagles). Ihre große Saison 2021, als sie neben dem Sieg in Düsseldorf noch Dritte im Prix Daniel Wildenstein (Gr. II) und Vierte in den Coronation Stakes (Gr. I) wurde, konnte sie vierjährig nicht mehr ganz wiederholen, doch war sie fraglos eine der besten deutschen Rennstuten der letzten Jahre. Eine weitere Maidenstute ist **Villefranche** (Siyouni). Deren Rennkarriere war bereits im Juli 2022 beendet, immerhin nach einem Listensieg über 1600 Meter in Hannover. Ihre Mutter, die vor einigen Jahren in Frankreich erworben wurde und die in diesem Jahr nicht gedeckt wird, hat noch einen zwei Jahre alten Sea The Stars-Sohn, der Sunderland Holding gehört, dem Besitzer des Vaters, sowie eine Jährlingsstute von Best Solution. Es handelt sich um eine erstklassige Wildenstein-Familie, in der man weiter hinten auch den Namen Neatico (Medicean) findet. Die dritte zu Sea The Stars gebuchte Stute ist **Julissima** (Beat Hollow), von deren durchweg sehr guten Nachkommen bereits bei ihrer Tochter Jamaica (Maxios) die Rede war. Sie hat eine Jährlingshengst von Too Darn Hot. Ihre Schwester Julie's Love (Ad Valorem) war in Deutschland und den USA eine sehr gute Rennstute.

Die 89kg-Stute **Chilly Filly**, die ein Listenrennen über 1800 Meter in Hannover gewann und Dritte im Preis der Deutschen Einheit (Gr. III) war, geht zu Soldier Hollow. Zwei Listenrennen stehen auf der Erfolgsliste ihrer Schwester **Celebrity** (Shamardal), die nach England zu dem Darley-Hengst Too Darn Hot gegangen ist. Ihr Erstling, der drei Jahre alte Canadian (Australia), steht bei Peter Schiergen. Ein Bruder von beiden ist der aktuelle Gruppe-Dritte Calif (Areion). Mit ihr ist **Secretina** gereist. Sie hat ein starkes Pedigree, ist Schwester der Gr. I-Siegerin und Gr.-Vererberin Plumatic (Dubawi) und der Gr.-Siegerin Balladeuse (Singspiel), Mutter der Prix Vermeille (Gr. I)-Siegerin Left Hand (Dubawi). Sie ist Siegermutter, die drei Jahre alte Sansibara (Wootton Bassett) ist im Rennstall, ein Jährlingshengst stammt erneut von dem Coolmore-Deckhengst.

Die Quantität und die Qualität der zu Torquator Tasso geschickten Stuten sind schon bemerkenswert, ein echtes Statement. Mit **Anna Kallista** (Kallisto), **Anna Magnolia** (Makfi), die einst als Jährling in Frankreich gekauft wurde, Listensiegerin über 2200 Meter wurde, und der Listendritten **Anna Mia** (Monsun) sind es drei Stuten aus der Röttgener "A"-Linie, die längst in Brümmerhof erfolgreich ist und gerade erst wieder durch Assistent (Sea The Moon) in den Schlagzeilen war. Anna Kallistas Erstling Argentum (Zoffany) wurde von Liberty Racing gekauft, er steht bei Peter Schiergen. Bei Anna Magnolia ging es mit Anno Vego (Lope de Vega) los, er ist bei Walde-

mar Hickst im Training. Anna Mia ist Mutter des BBAG-Co-Rekordjährlings Anne d'Autriche (Sea the Stars), die für Godolphin allerdings nicht an den Start kam und jetzt in Irland in der Zucht ist. Von dieser hat Anna Mia eine rechte Schwester im Jährlingsalter.

Die Henkel-Preis der Diana (Gr. I)-Siegerin **Diamanta** (Maxios) hat sich mit der zwei Jahre alten Diya (Dubawi) eingeführt, die bei Sarah Steinberg im Stall steht. Sie war bei der BBAG im Ring, ist für 220.000 Euro zurückgekauft worden. Diamantas nahe Verwandte **Dia Monda** (Pivotal) konnte sich bei wenigen Starts platzieren, ihr Erstling ist gerade zur Welt gekommen.

Kalakaua, ein Tattersalls-Kauf von 2021, ist eine Halbschwester des Melbourne Cup (Gr. I)-Siegerekindling (High Chaparral) und des Gr. II-Siegerekindling Golden Sword (High Chaparral). Diese Familie der Julissima ist in Brümmerhof breit aufgestellt. Sie startete in der Zucht mit der Jährlingsstute Kalani (Havana Gold). Die am Ende ihrer Rennkarriere so enorm gesteigerte Gr. III-Siegerin **Marshmallow** (Soldier Hollow), die Schwester von Mendocino (Adlerflug), begann ihre Zuchtlaufbahn mit einem Hengstfohlen von Sea The Stars.

Waldpost (Postponed), die nur einmal startete, ist das letzte Fohlen der für Brümmerhof so erfolgreichen Waldbeere (Mark of Esteem). Die Mutter von Wiesenpfad (Waky Nao) und Waldpfad (Shamardal) hat noch **Waldkönigin** (Kingman) in der Herde, die dieses Jahr nicht gedeckt wird. Deren Erstling ist ein Jährlingshengst namens Warren Hill (Churchill).

Zwei Stuten gehen nach Frankreich, darunter mit **Wild Approach** (New Approach) eine weitere Vertreterin der Waldrun-Familie. Sie ist Mutter des Gr. III-Dritten Wild Man (Mastercraftsman), der aktuellen Siegerin Wild Perfection (Siyouni) und des Zweijährigen West Man (Areion), der via BBAG zu Andreas Suborics gegangen ist. Die Mutter steht auf der Liste von Zarak.

Victor Ludorum wird in diesem Frühjahr von vielen deutschen Stuten aufgesucht. Dazu zählt **Angelita** (Areion), Listensiegerin in Hoppgarten, Zweite im Karin Baronin von Ullmann Schwarzgold-Rennen (Gr. III) und Dritte im Preis der Winterkönigin (Gr. III). Ihr Erstling Atlantica (Mastercraftsman) hat vergangenes Jahr über 1600 Meter in Hannover gewonnen.

WALDPFAD (2014), v. Shamardal – Waldbeere v. Mark of Esteem (Gestüt Etzean)

Akua'maria (2017), v. Maxios – Akua'ba v. Sadler's Wells, Stutfohlen v. Waldpfad (Arabia), 24.2.

Coachella (2018), v. Adlerflug – Cherry Danon v. Rock of Gibraltar, Hengstfohlen v. Waldpfad, 11.3.



Waldpfad beim Züchertreff in Röttgen. www.galoppfoto.de – JJ Clark

Cribbs Causeway (2014), v. Rip van Winkle – Bristol Fashion v. Dansili, Stutfohlen v. Too Darn Hot (Casablanca), 18.3.

Elora (2004), v. Alcalde – Enrica v. Niniski, nicht ged.

Jamaica (2016), v. Maxios – Julissima v. Best Hollow, Hengstfohlen v. Waldpfad, 3.4.

Namera (2009), v. Areion – Najinskaja v. Tannenkönig, Hengstfohlen v. Kodiak, 4.3.

Q's Görl (2014), v. Soldier Hollow – Questabelle v. Rainbow Quest, Hengstfohlen v. Waldpfad, 29.3.

Sand (2019), v. Pivotal – Samba Brazil v. Teofilo, Maiden

Sharoka (2016), v. Rock of Gibraltar – Sharin v. Areion, Stutfohlen v. Waldpfad, 11.4.

ALSON (2017), v. Areion – Assisi v. Galileo (Gestüt Fährhof)

Waldtraut (2009), v. Oasis Dream – Waldbeere v. Mark of Esteem, Stutfohlen v. Japan, 27.3.

BEST SOLUTION (2014), v. Kodiak – Al Andalyya v. Kingmambo (Gestüt Lünzen)

Diamond Ring (2011), v. Monsun – Diamantgöttin v. Fantastic Light, Stutfohlen v. Best Solution (Diablita), 17.2.

CAMELOT (2009), v. Montjeu – Tarfah v. Kingmambo (Coolmore Stud/IRL)

Mill Marin (2011), v. Pivotal – Mill Guineas v. Salse

CHURCHILL (2014), v. Galileo – Meow v. Storm Cat (Coolmore Stud/IRL)

Anna Pivola (2016), v. Pivotal – Queen's Hall v. Singspiel, nicht ged.

Miraval (2018), v. Pivotal – Kitty For Me v. Pour Moi, Maiden

GLENEAGLES (2012), v. Galileo – You'resothrilling v. Storm Cat (Coolmore Stud/IRL)

Techno Queen (2011), v. Manduro – Tryphaena v. Priolo, nicht ged.

LOPE DE VEGA (2007), v. Shamardal – Lady Vettori v. Vettori (Ballylinch Stud/IRL)

Waldbiene (2018), v. Intello – Waldjagd v. Observatory, Maiden

NEW BAY (2012), v. Dubawi – Cinnamon Bay v. Zamindar (Ballylinch Stud/IRL)

Nevada (2009), v. Dubai Destination – Norwegian Pride v. Diktat

SAXON WARRIOR (2015), v. Deep Impact – Maybe v. Galileo (Coolmore Stud/IRL)

Dancing Vision (2020), v. Pivotal – Sealife v. Sea the Stars, Maiden

Wildfährte (2006), v. Mark of Esteem – Wurfspiel v. Lomitas

SEA THE MOON (2011), v. Sea The Stars – Sanwa v. Monsun (Lanwades Stud/GB)

Deuxieme (2019), v. Maxios – Diamantgöttin v. Fantastic Light, Maiden

SEA THE STARS (2006), v. Cape Cross – Urban Sea v. Miswaki (Gilltown Stud/IRL)

Julissima (2010), v. Beat Hollow – Skimmia v. Mark of Esteem

Novemba (2018), v. Gleneagles – Nevada v. Dubai Destination, Maiden

Villefranche (2019), v. Siyouni – Vila Nova v. Silver Frost, Maiden

SOLDIER HOLLOW (2000), v. In the Wings – Island Race v. Common Grounds (Gestüt Auenquelle)

Chilly Filly (2017), v. Makfi – Cherry Danon v. Rock of Gibraltar, Hengstfohlen v. Gleneagles, 11.2.

TOO DARN HOT (2016), v. Dubawi – Dar Re Mi v. Singspiel (Dalham Hall Stud/GB)

Celebrity (2014), v. Shamardal – Cherry Danon v. Rock of Gibraltar

Secretina (2012), v. Galileo – Featherquest v. Rainbow Quest

TORQUATOR TASSO (2017), v. Adlerflug – Tijuanav. Toylsome (Gestüt Auenquelle)

Anna Kallista (2015), v. Kallisto – Anna Thea v. Turfkönig, Stutfohlen v. Waldpfad (Arborea), 2.3.



Narmada steigt am Montag mit dem Ziel Blacktype-Sieg in die Saison ein. www.galoppfoto.de – Sabine Brose

Anna Magnolia (2016), v. Makfi – Anna Simona v. Slip Anchor, Hengstfohlen v. Best Solution, 19.2.

Anna Mia (2012), v. Monsun – Queen's Hall v. Singspiel, Hengstfohlen v. Waldpfad, 22.1.

Diamanta (2016), v. Maxios – Diamantgöttin v. Fantastic Light, Hengstfohlen v. Camelot, 17.3.

Dia Monda (2017), v. Pivotal – Diamond Ring v. Monsun, Stutfohlen v. Waldpfad (Dallas), 26.2.

Kalakaua (2017), v. Gleneagles – Sitara v. Salse, Hengstfohlen v. Bated Breath (Kiyan), 15.2.

Marshmallow (2017), v. Soldier Hollow – Mill Marin v. Pivotal, Stutfohlen v. Sea the Stars, 20.1.

Waldpost (2019), v. Postponed – Waldbeere v. Mark of Esteem, Maiden

VICTOR LUDORUM (2017), v. Shamardal – Antiquities v. Kaldounevees (Haras du Logis/FR)

Angelita (2015), v. Areion – Angel Dragon v. Royal Dragon, Stutfohlen v. Sea the Moon (Antigua), 17.1.

ZARAK (2013), v. Dubawi – Zarkava v. Zamindar (Haras du Bonneval/FR)

Wild Approach (2013), v. New Approach – Wildfährte v. Mark of Esteem

Nicht gedeckt

Akua'da (2010), v. Shamardal – Akua'ba v. Sadler's Wells, Hengstfohlen v. Alson, 16.3.

Artistica (2014), v. Areion – Artica v. Pentire, Stutfohlen v. Waldpfad, 14. 3.

Cherry Danon (2009), v. Rock of Gibraltar – Sherifa v. Monsun, Stutfohlen v. Mehmas, 16.4.

Vila Nova (2014), v. Silver Frost – Verveine v. Lear Fan, Stutfohlen v. Galiway (Vanilla), 23.3.

Waldkönigin (2017), v. Kingman – Waldbeere v. Mark of Esteem, Hengstfohlen v. Victor Ludorum, 26.2.



Zwei Stutfohlen aus dem Gestüt Karlshof: Eine Isfahan-Tochter aus der Loyalität (li.) und eine ebenfalls von Isfahan stammende Stute aus der Identity, somit eine rechte Schwester der Gruppessiegerin und klassisch platzierten Isfahani. Fotos: privat

FOHLENGEBURTEN

Kurze Pause

Unsere Datenbank mit den Fohlengeburten wird aus Urlaubsgründen erst wieder in der übernächsten Woche weitergepflegt. Doch auch in der Zwischenzeit sammeln wir die neuen Hoffnungsträger und freuen uns über Ihren Nachwuchs unter info@turf-times.de oder bei Facebook: **Klick!**

Senden Sie uns Ihre Fohlenmeldungen gerne mit Foto (wenn privat und ohne Rechte), in jedem Fall aber mit allen Angaben zu Geburtsdatum, Geschlecht, Farbe, Vater, Mutter, Züchter und gerne auch mit Standort.

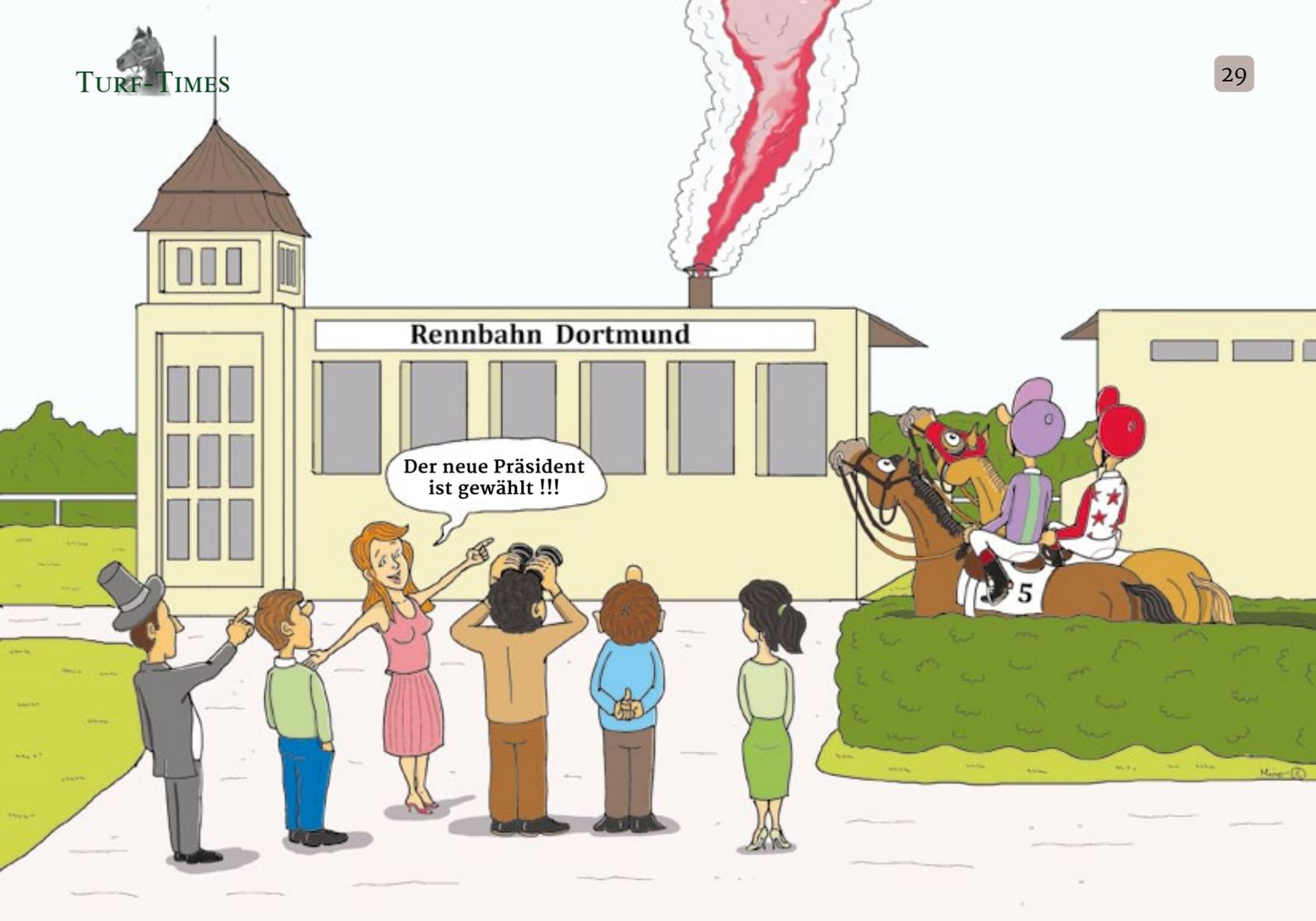


Ganz aktuell: Ein Hengstfohlen von Waldpfad aus der Matchday, geboren am 27. April. Foto: privat



Turf-Times? Gefällt mir.

<http://www.facebook.com/turftimes>



©mirocartoon

PERSONEN

Neue Vereinsführung in Dortmund

Der **Dortmunder Rennverein e.V.** hat in seiner Mitgliederversammlung einen neuen Vorstand gewählt. **Manfred Ostermann** wurde zum neuen Präsidenten gewählt und tritt die Nachfolge von **Andreas Tiedtke** an, der Ende des letzten Jahres verstorben ist. Dr. Thomas Himmelmann und Michael Müller wurden zu den Vizepräsidenten ernannt, ebenso ist Dr. Werner Himmelmann als weiter Vorstandskollege bestätigt worden. Außerdem wurde Sascha Multerer, der Generalsekretär des Münchner Rennvereins, in den Vorstand gewählt.

Manfred Ostermann: „Ich habe die Kandidatur zum Präsidenten bejaht, da ich mich in einer besonderen Verpflichtung nach dem Ableben von Herrn Tiedtke sehe. Das Präsidentenamt ist sehr deutlich mit einem engagierten Team verbunden, denn unser Rennverein steht vor umfangreichen und großen Herausforderungen.“

Oliver Sauer, wird, wie bereits gemeldet, zum 01. Juli die Position als Geschäftsführer überneh-

men und damit Günther Gudert ablösen, der dem Verein auch weiterhin in beratender Funktion zur Verfügung stehen wird. Eine Stärkung der Sommerpräsenz, das Ausbauen der bereits erfolgreichen Drittverwendung des Geländes, sowie eine Neuausrichtung der Winterrenntage mit einer verbesserten Sandbahn sind laut einer Pressemitteilung die ersten Aufgaben der neuen Vereinsführung. Des Weiteren wird die Zusammenarbeit mit dem **Düsseldorfer Reiter- und Rennverein e.V.** verstärkt, um neue Synergien zu entwickeln.

Todessturz eines Jockeys

Der australische Spitzenjockey Dean Holland ist am Montag an den Folgen einer Sturzverletzung verstorben, die er sich auf der Bahn in Donald zugezogen hatte, nordwestlich von Melbourne gelegen. Der 34jährige erlitt schwere Kopfverletzungen. Zwei Pferde waren zu Fall gekommen, beide blieben ebenso unverletzt wie der zweite beteiligte Jockey Alana Kelly. Holland, der 34 Jahre alt war, hatte 1.075 Rennen gewonnen, auch auf Gr. I-Ebene. Noch im März hatte er auf der Godolphin-Stute In Secret (I Am Invincible) das renommierte Newmarket Handicap (Gr. I) in Randwick gewonnen.

DEUTSCHE ZUCHT IM AUSLAND

Tellairsue (2018), W., v. **Zoffany** - Tiangua, Zü.: **Stiftung Gestüt Fährhof**
 Sieger am 21. April in Fontwell/Großbr., Hcap-Hürdenr., 5000m, ca. €3.900
 Ein Angebot der **BBAG-Jährlingsauktion 2019**



Win Win (2018), St., v. **Belardo** - Ein for Life, Zü.: **Stiftung Gestüt Fährhof**
 Siegerin am 21. April in Avenches/Schweiz, 2150m, ca. 3.950
BBAG-Jährlingsauktion 2019, €64.000 an A-Turf



Colonel Mustard (2015), W., v. **Makfi** - Waldblume, Zü.: **Gestüt Görlsdorf**
 Zweiter am 22. April in Ayr/Großbr., Scottish Champion Hurdle, Gr. II-Hürdenr., 3200m, ca. €18.150

Datsalrightgino (2016), W., v. **It's Gino** - Delightful Sofie, Zü.: **Stall 5-Stars**
 Sieger am 22. April in Ayr/Großbr., Gr. II-Jagdr., 4100m, ca. €29.750

Kimchi (2018), St., v. **Pastorius** - Kimbana, Zü.: **Dr. Werner Spangler**
 Siegerin am 22. April in Bratislava/Slowakei, Hcap, 2000m, €1.350
BBAG-Herbstauktion 2019, €5.000 an Kt Obal

No Deal For Time (2018), W., v. **Makfi** - Niandana, Zü.: **Volker Käufing**
 Sieger am 22. April in Bratislava/Slowakei, Hcap, 2000m, €810
BBAG-Herbstauktion 2019, €3.000 an Narodny Zreb-cin

Swinging Thomas (2017), W., v. **Dylan Thomas** - Saldenschwinge, Zü.: **Gestüt Wittekindshof**
 Sieger am 23. April in Wroclaw/Polen, Jagdr., 4300m, ca. €2.600
BBAG-Jährlingsauktion 2018, €40.000 an Chris Richner BS

Winning Spirit (2020), H., v. **Soldier Hollow** - Wamika, Zü.: **Gestüt Park Wiedingen**
 Sieger am 23. April in Mailand/Italien, Premio Emanuele Filiberto, Listenr., 2000m, €14.875
BBAG-Jährlingsauktion 2021, €80.000 am Liberty Racing

Acer (2019), H., v. **Earl of Tinsdal** - Adenike, Zü.: **Gestüt Helenenhof**
 Sieger am 24. April im Kincsem Park/Ungarn, 1400m, ca. €850
BBAG-Herbstauktion 2020, €1.000 an RRD Training Racing

Szurya (2018), St., v. **Reliable Man** - Supremacy, Zü.: **Capricorn Stud**
 Siegerin am 24. April im Kincsem Park/Ungarn, 1600m, ca. €700
BBAG-Herbstauktion 2019, €1.000 an C. Super Espap

No More Bolero (2019), W., v. **Protectionist** - Ninfea, Zü.: **Dr. Christoph Berglar**
 Sieger am 24. April in Le Croisé-Laroche/Frankreich, 2500m, €7.500

Fellow (2018), W., v. **Pomellato** - Forlista, Zü.: **Christian Bodenstedt u.a.**
 Sieger am 25. April in Le Mans/Frankreich, 1950m, €11.000

Whymper (2019), W., v. **Maxios** - Wurfspiel, Zü.: **Stiftung Gestüt Fährhof**
 Dritter am 25. April in Auteuil/Frankreich, Prix Hopper, Gr. III-Jagdr., 3900m, €19.630
BBAG-Herbstauktion 2020, €30.000 an Bossert/Macaire



Gaelic Warrior (2018), W., v. **Maxios** - Game of Legs, Zü.: **Niarchos Family**
 Sieger am 26. April in Punchestown/Irland, Irish Mirror Novice Hurdle, Gr. I-Hürdenr., 4800m, €73.750
BBAG-Jährlingsauktion 2019, €9.000 an PB Bloodstock

Braveheart (2016), W., v. **Neatico** - Best Tune, Zü.: **Gestüt Hachetal**

Sieger am 26. April in Saint-Cloud/Frankreich, Verkaufsr., 1600m, €8.000

Verkauft für €9.501 an Steffen Molks

Ein Angebot der **BBAG-Herbstauktion 2017**

Auenwolf (2014), W., v. **Lord of England** - Auenprincess, Zü.: **Gestüt Hofgut Heymann**

Sieger am 26. April in Saint-Cloud/Frankreich, Verkaufsr., 2100m, €8.000

zurückgekauft für €11.111

BBAG-Jährlingsauktion 2015, €11.000 an Annette Bolte

Deutsche Hengste im Ausland

(inkl. nicht mehr in D stationierter Hengste mit noch jungen Nachkommen)

AMARILLO

Everillo (2019), Sieger am 24. April in Le Croisé-Laroche/Frankr., 1800m

BRAMETOT

Deauville (2020), Siegerin am 25. April in Argentin/Frankreich, 2500m

COUNTERATTACK

Valkyria (2019), Siegerin am 21. April in Avenches/Schweiz, 2150m

HELMET

Ha She (2016), Siegerin am 23. April in Echuca/Australien, 1400m

Robert Johnson (2018), Sieger am 26. April in Catterick/Großbr., 2400m

POMELLATO

Apfel Nonantaise (2018), Siegerin am 23. April in Wroclaw/Polen, 1950m

RED JAZZ

Remkiraly (2019), Sieger am 23. April im Kincsem Park/Ungarn, 1300m

RELIABLE MAN

Bak Da Man (2017), Sieger am 22. April in Newcastle/Australien, 1850m

Everman (2019), Sieger am 23. April in Ajaccio/Frankreich, 2400m

RENNVORSCHAU INTERNATIONAL

Freitag, 28. April

Sandown/GB

Bet365 Mile - Gr. II, 140.000 €, 4 jährige und ältere Pferde, 1600 m

Classic Trial - Gr. III, 90.000 €, 3 jährige Pferde, 2000 m

Gordon Richard Stakes - Gr. III, 90.000 €, 4 jährige und ältere Pferde, 2000 m

Samstag, 29. April

Mailand/ITY

Premio Ambrosiano - Gr. III, 88.000 €, 4 jährige und ältere Pferde, 2000 m

mit **Panjari**, Tr.: **Andreas Wöhler**

mit **Pirouz**, Tr.: **Waldemar Hickst**

mit **Sean**, Tr.: **Karoly Kerekes**

mit **Bukhara**, Tr.: **Andreas Wöhler**

Sonntag, 30. April

Longchamp/FR

Prix Ganay - Gr. I, 300.000 €, 4 jährige und ältere Pferde, 2100 m

Prix Allez France - Gr. III, 80.000 €, 4 jährige und ältere Stuten, 2000 m

mit **India**, Tr.: **Waldemar Hickst**

Prix de Barbeville - Gr. III, 80.000 €, 4 jährige und ältere Pferde, 3000 m

Montag, 1. Mai

Curragh/IRE

Mooresbridge Stakes - Gr. II, 120.000 €, 4 jährige und ältere Pferde, 2000 m

Athasi Stakes - Gr. III, 67.500 €, 3 jährige und ältere Stuten, 1400 m

Rom/ITY

Premio Regina Elena (1.000 Guineas) - Gr. III, 143.000 €, 3 jährige Stuten, 1600 m

Premio Parioli (2.000 Guineas) - Gr. III, 143.000 €, 3 jährige Hengste und Wallache, 1600 m

mit **See Paris**, Tr.: **Henk Grewe**

Saint-Cloud/FR

Prix du Muguet - Gr. II, 130.000 €, 4 jährige und ältere Pferde, 1600 m

mit **Fire of the Sun**, Tr.: **Peter Schiergen**

Prix Greffulhe - Gr. III, 80.000 €, 3 jährige Pferde, 2000 m

mit **Sirjan**, Tr.: **Andreas Wöhler**

Mittwoch, 3. Mai

Ascot/GB

Commonwealth Cup Trial Stakes (Pavilion Stakes) - Gr. III, 90.000 €, 3 jährige Pferde, 1200 m

Sagaro Stakes - Gr. III, 90.000 €, 4 jährige und ältere Pferde, 3200 m



RENNVORSCHAU NATIONAL
München, 01. Mai
**WETTSTAR.de - Bavarian Classic - V4-2
Gruppe III, 55.000 €**

Für 3-jährige Pferde, Distanz: 2000m

RACEBETS
**DAS RENNEN
DER WOCHE**
FESTKURS SICHERN


Nr., Box	Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Gewicht	Jockey/
	Farbe, Abstammung, Formen	

1	3 Alpenjäger , 58 kg Stall Nizza / Peter Schiergen 2020, 3j., F. H. v. Nutan - Amora (High Chaparral) 1-1-2	Sibylle Vogt 30:10
---	---	------------------------------

2	1 Fantastic Moon , 58 kg Liberty Racing 2021 / Sarah Steinberg 2020, 3j., b. H. v. Sea The Moon - Frangipani (Jukebox Jury) 1-1	René Piechulek 45:10
---	---	--------------------------------

3	2 Merkur , 58 kg Stall Grafenberg / Waldemar Hickst 2020, 3j., b. H. v. Kingman - Marketeer (Oasis Dream) 4-6-4-1	Michal Abik 260:10
---	---	------------------------------

4	5 Mr Hollywood , 58 kg Wanja S. Oberhof u. Sebastian J. Weiss / Henk Grewe 2020, 3j., b. H. v. Iquitos - Margie's Music (Spinning World) 1	Lukas Delozier 45:10
---	--	--------------------------------

5	9 Quality Road , 58 kg Gestüt Park Wiedingen / Peter Schiergen 2020, 3j., F. H. v. Areion - Quintessa (Shirocco) 1	Anna van den Troost 120:10
---	--	--------------------------------------

6	5 Skylo , 58 kg Gestüt Ittlingen / Marcel Weiß 2020, 3j., b. H. v. Postponed - Sky Red (Redoute's Choice) 1-2	Adrie de Vries 75:10
---	---	--------------------------------

7	5 Straight , 58 kg Gestüt Karlshof / Andreas Wöhler 2020, 3j., b. H. v. Zarak - Seductive (Henrythenavigator) 1	Eduardo Pedroza 60:10
---	---	---------------------------------

8	5 Romina Power , 56.5 kg Yeah! Yeah! Yeah! Stables / Michael Figge 2020, 3j., b. St. v. Le Havre - Rocketella (Rock of Gibraltar) 4-8-2-6-2-6	Martin Seidl 340:10
---	---	-------------------------------

9	5 Snow Late , 56.5 kg Paul Bowden / Michael Figge 2020, 3j., b. St. v. Kingman - Lil'Wing (Galileo) 1-3	Luca Maniezzi 340:10
---	---	--------------------------------

RACEBETS
LANGZEITKURS SICHERN

Krefeld, 28. April
**Großer Preis der Wohnstätte Krefeld - Dr. Busch-Memorial
Gruppe III, 55.000 €**

Für 3-jährige Pferde. Gew. 58,0 kg, Distanz: 1700m

Nr., Box	Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Gewicht	Jockey/
	Farbe, Abstammung, Formen	

1	5 Arcandi , 58 kg Gestüt Ebbesloh / Peter Schiergen 2020, 3j., b. H. v. Zarak - Santanna (Country Reel) 3-1	René Piechulek
---	---	----------------

2	3 Aspirant , 58 kg Gestüt Röttgen / Markus Klug 2020, 3j., b. H. v. Protectionist - Aussicht (Haafhd) 5-1	Andrasch Starke
---	---	-----------------

3	5 Brave Emperor , 58 kg Middleham Park Racing LX / Archie Watson 2020, 3j., b. W. v. Sioux Nation - Roman Gal (Holy Roman Emperor) 2-1-1-1-1-1-6	Luke Morris
---	--	-------------

4	5 Dressman , 58 kg Gestüt Röttgen / Markus Klug 2020, 3j., db. H. v. Reliable Man - Desabina (Big Shuffle) 1-1-6-2	Michael Cadeddu
---	--	-----------------

5	5 Lips Freedom , 58 kg Stall Lintec / Andreas Suborics 2020, 3j., F. H. v. Free Eagle - Lips Arrow (Big Shuffle) 2-1-2	Martin Seidl
---	--	--------------

6	5 Montanus , 58 kg Susanne Ottofüllung / Yasmin Almenräder 2020, 3j., b. W. v. Amaron - Mia (Soldier Hollow) 1-1-2-5	Anna van den Troost
---	--	---------------------

7	5 Nerion , 58 kg Stall Bärtschi / Peter Schiergen 2020, 3j., F. H. v. Areion - Nevada (Dubai Destination) 5-1	Wladimir Panov
---	---	----------------

8	5 Saint Cloud , 58 kg Gestüt Winterhauch / Henk Grewe 2020, 3j., F. H. v. Amaron - Strawberry (Lord of England) 1-2-2	Lukas Delozier
---	---	----------------

9	5 Vale Rainbow , 58 kg Gestüt Auenquelle / Marcel Weiß 2020, 3j., b. H. v. Soldier Hollow - Vallanda (Lomitas) 8-1	Sean Byrne
---	--	------------

RACEBETS
LANGZEITKURS SICHERN


Hoppegarten, 30. April
Altano-Rennen
Listenrennen, 25.000 €

Für 4-jährige und ältere Pferde, Distanz: 2800m

Nr., Box	Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Gewicht Farbe, Abstammung, Formen	Jockey/
1	5 Nachtrose , 58 kg Stall Nizza / Peter Schiergen 2019, 4j., F. St. v. Australia - Night of Magic (Peintre Celebre) 2-6-5-1-1-4	Sibylle Vogt
2	5 Diamantis , 57.5 kg Stall Ritterbusch / Andreas Suborics 2018, 5j., db. W. v. Golden Horn - Diamantgöttin (Fantastic Light) 8-3-8-4-1-3-4-3-7-3	Martin Seidl
3	5 Aff un zo , 56.5 kg Holger Renz / Markus Klug 2018, 5j., db. H. v. Kallisto - Andarta (Platini) 1-7-2-1-1-3-7-5-1-1	Andrasch Starke
4	5 Duke of Lips , 56.5 kg Rennstall Germanius / Eva Fabianova 2017, 6j., b. W. v. Ruler Of The World - Devilish Lips (Königstiger) 6-3-1-1-3-1-4-2-1-9	Oliver Wilson
5	5 Gryphon , 56.5 kg Janusz Szweycer / Maciej Janikowski 2018, 5j., b. H. v. Vados - Guiletta (Dalakhani) 1-8-1-2-2-2-2-2-5-1	Szczepan Mazur
6	5 Lajoscha , 56.5 kg Team Valor Int. / Andreas Wöhler 2018, 5j., b. H. v. Gleneagles - Lady Linda (Torrential) 10-2-1-1-6-1	Eduardo Pedroza
7	5 Lion's Head , 56.5 kg Stall Mandarin / Yasmin Almenräder 2019, 4j., b. H. v. Protectionist - La Bahia (Black Sam Bellamy) 3-2-1-2-5	Anna van den Troost
8	5 Rowdy Lips , 56.5 kg Rennstall Germanius / Eva Fabianova 2019, 4j., b. H. v. Highland Reel - Red Lips (Areion) 2-3-3-2-4-10-7-4-6-6	Jozef Bojko
9	5 Saccary , 56.5 kg Gestüt Ittlingen / Waldemar Hickst 2019, 4j., b. H. v. Nathaniel - Survey (Big Shuffle) 5-4-1-3	Michal Abik
10	5 Nastaria , 56 kg Anna Schleusner-Fruhriep / Anna Schleusner-Fruhriep 2019, 4j., schwb. St. v. Outstrip - Cinta (Monsun) 4-5-3-6-7-1-1-2-2-4	Miguel Lopez

Hannover, 01. Mai
Großer Preis von Rossmann
Listenrennen, 25.000 €

Für 4-jährige und ältere Stuten, Distanz: 1600m

Nr., Box	Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Gewicht Farbe, Abstammung, Formen	Jockey/
1	4 Cantilena , 58 kg Godolphin SNC / Henri Alex Pantall 2019, 4j., F. St. v. Dubawi - Opera Comique (Sing-spiel) 3-7-9-2-3-3-8-1-5-1	Pierre Bazire
2	2 Amaana , 57 kg Stall CALIMA / Pavel Vovcenko 2017, 6j., Bschr. St. v. Reliable Man - Audrey (Sholokhov) 4-5-10-3-1-1-2-1-2-7-6	Maxim Pecheur
3	8 Delida , 57 kg Ecurie Griezmann / Philippe Decouz 2019, 4j., b. St. v. Lope de Vega - Diatribe (Tertulian) 4-2-4-14-10-5-4-6-1-3	Jules Mobian
4	6 Heytesbury Lane , 57 kg Franck Raoul / Edouard Monfort 2019, 4j., b. St. v. Tagula - Sharp Applause (Royal Applause) 1-6-9-1-3-9-9-1-3-13	Leo Roussel
5	1 Shabana , 57 kg MS Racing / Luboš Urbánek 2019, 4j., Bschr. St. v. Jukebox Jury - Saldenart (Areion) 5-1-1-1-9-1-1-2-3-1	Martin Laube
6	7 Shymay , 57 kg Adelresort / Adel Massaad 2017, 6j., b. S. v. Mayson - Coconut Shy (Bahamian Bounty) 5-3-1-3-8-2-1-1-2-4	Adrie de Vries
7	3 Spanish Honey , 57 kg Carina Horn / Gabriele Bietolini 2019, 4j., F. St. v. Iffraaj - Desert Song (Unbridled's Song) 1-2-15-9-1-1-2-7-2-9	Leon Wolff
8	9 Task , 57 kg Gestüt Schlenderhan / Peter Schiergen 2019, 4j., F. St. v. Mastercraftsman - Tusked Wings (Adlerflug) 5-9-8-5-1-2-4-5	Wladimir Panov
9	5 Yummylicious , 57 kg Newsells Park Stud Ltd. / Andreas Wöhler 2019, 4j., b. St. v. Dubawi - Yummy Mummy (Montjeu) 2-9-6-4-1-2-4-2-3-6	Jozef Bojko
1	5 Mister Applebee , 58 kg Hermann Schröer-Dreesmann / Henk Grewe 2019, 2j., b. H. v. Areion - Menha (Dubawi) 1-5-1-7	Adrie de Vries

Hannover, 01. Mai
Großer Preis von Hannover 96
Listenrennen, 25.000 €

Für 4-jährige und ältere Stuten, Distanz: 2000m

Nr., Box	Pferd, Farbe, Abstammung, Formen	Besitzer, Trainer, Alter, Gewicht	Jockey/
1	9 Ability, 58 kg Gestüt Ittlingen / Waldemar Hickst 2019, 4j., F. St. v. Mastercraftsman - Atiara (Pivotal) 6-6-6-11-3-1		Bayarsaikhan Ganbat
2	2 Mythicara, 58 kg Stall tmb / Jean-Pierre Carvalho 2019, 4j., b. St. v. Zelzal - Madhyana (Monsun) 8-3-7-4-9-8-4-1-4-3		Wladimir Panov
3	5 Greym, 57 kg Derek Clee / Henri Alex Pantall 2019, 4j., Sch. St. v. The Grey Gatsby - Ymlaen (Desert Prince) 5-15-3-2-2-4-6-1-3-2		Pierre Bazire
4	7 Lovely Caroline, 57 kg GKZ s.r.o. / Eva Fabianova 2018, 5j., b. St. v. Canford Cliffs - Ley Percy (Sir Percy) 1-1-2		Maxim Pecheur
5	8 Möwe, 57 kg Florian Martens u. Steffi Schröder / Roland Dzubasz 2018, 5j., b. St. v. Soldier Hollow - Mouette (Tertulian) 3-3-1-1-2-2-2-1-1-3		Dastan Sabatbekov
6	6 Moonu, 57 kg Westminster Race Horses GmbH (CZE/POL/FR) / Maciej Janikowski 2019, 4j., F. St. v. Sea The Moon - Pax Aeterna (War Front) 1-3-4-2-1-1-1		Szczepan Mazur
7	1 Narmada, 57 kg Gestüt Brümmerhof / Marcel Weiß 2019, 4j., b. St. v. Adlerflug - Namera (Areion) 8-4-6-2-2-1-2		Sean Byrne
8	3 Nina's Lob, 57 kg Gestüt Wittkindshof / Andreas Wöhler 2019, 4j., F. St. v. Lope de Vega - Nina Celebre (Peintre Celebre) 4-3-4-1		Jozef Bojko
9	4 Swoosh, 57 kg Gestüt Schlenderhan / Francis-Henri Graffard 2019, 4j., b. St. v. Adlerflug - Soudaine (Monsun) 1-5-1-7		Andrasch Starke
10	10 Valpolicella, 57 kg Sven Tropartz / Henk Grewe 2019, 4j., F. St. v. Amaron - Very Nice (Dashing Blade) 1-5-1-7		Leon Wolff

VERMISCHTES
Die Antwort des Präsidenten

In unserer Ausgabe vom 7. April veröffentlichen wir einen Offenen Brief von Dr. Stephen Eversfield, in dem er sich mit der Diskussion um die tierärztliche Gebührenordnung befasst. Im Anhang nun das Antwortschreiben von Michael Vesper, dem Präsidenten des Dachverbandes.

► [Klick zum Schreiben](#)

**Wettstar Titelsponsor
des Bavarian Classic**

Zwei Monate vor dem IDEE 154. Deutschen Derby am 2. Juli in Hamburg-Horn ist Wettstar zum zweiten Mal der Titelsponsor einer der wichtigsten Vorprüfungen für das Rennen des Jahres: Der bedeutendste Vermittler von Pferdewetten im deutschen Pferdesport firmiert am Maifeiertag (Montag, 1. Mai 2023) wie schon bei der Premiere in 2022 als Partner des Münchener Rennvereins für das Wettstar.de - Bavarian Classic auf der Galopprennbahn in der bayerischen Landeshauptstadt.

In dem mit 55.000 Euro dotierten Gruppe III-Rennen über die Distanz von 2.000 Metern belegte 2022 mit Gestüt Park Wiedingens Sammarco der spätere Derbysieger den zweiten Platz hinter dem Ittlinger Lavello. Insgesamt wird Wettstar der Titelsponsor für fünf Rennen am 1. Mai in München sein.

Jeder Kunde, der am Montag, 1. Mai 2023, online mindestens 20 Euro Wetteinsatz auf die ersten 4 Rennen in München-Riem tätigt, erhält eine Freiwette in Höhe von 5,- Euro für eine Buchmacher-Siegwette in München-Riem geschenkt.

Wettstar-Teamwette München: Die Wettstar-Experten beschäftigen sich eingehend mit dem Viererwett-Rennen am 1. Mai in München-Riem. Alle verifizierten Kunden können sich gerne an der „Wettstar-Teamwette“ beteiligen und bei dem eigens dafür ausgearbeiteten Tipp mitmachen und teilhaben.

Wettstar-Wettschule München: Am Montag, 01. Mai, ist die Wettstar-Wettschule die Anlaufstelle für alle Neulinge auf der Rennbahn in München-Riem. Hier bekommen Neueinsteiger wertvolle Informationen, wie man beim Pferdewetten gewinnen kann.

